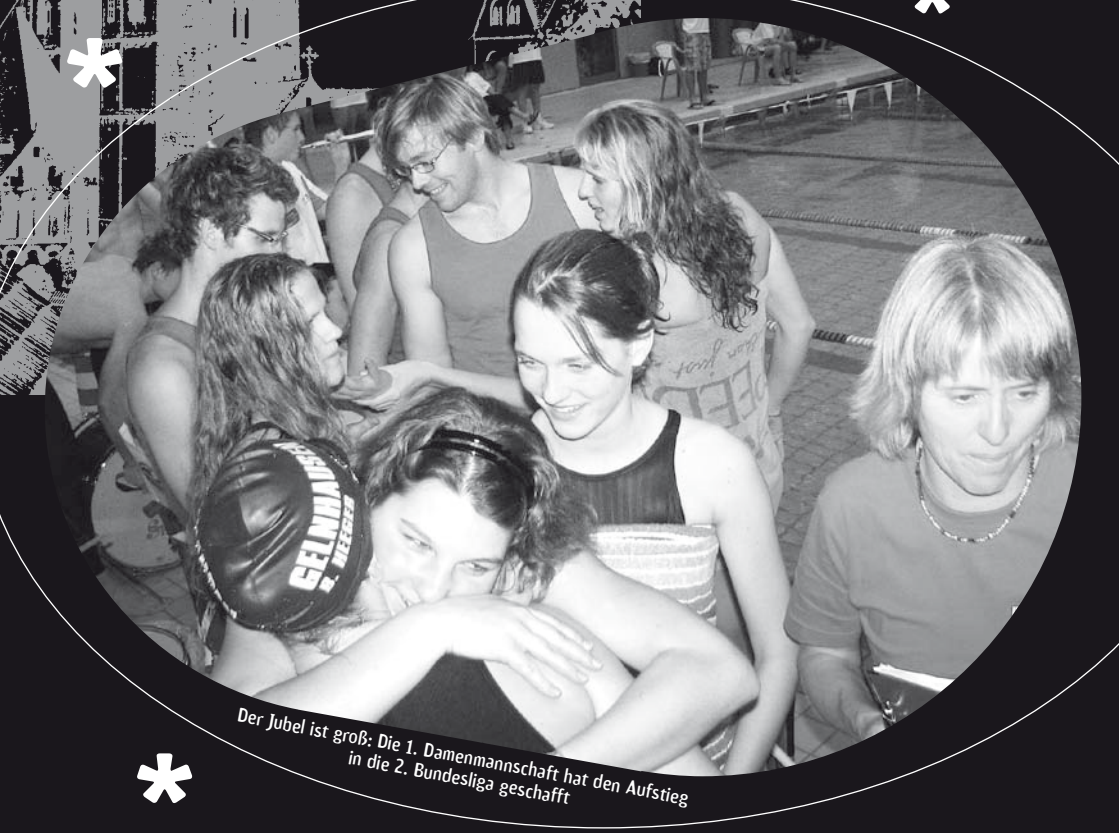
Vereinszeitung des
Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.

DIE SCHWIMM BrillE

Dezember 2007_Nr. 91



Der Jubel ist groß: Die 1. Damenmannschaft hat den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft

| SCHWIMMEN: DMS | KURZBAHN DM IN ESSEN |

| SPRINGEN: INT. NIESEN CUP | MASTERS-EM IN SLOWENIEN |

| TRIATHLON: IRONMAN FLORIDA | IRONMAN 70.3 WIESBADEN |

www.svgelnhausen.de

In der Luft, zu Lande und zu Wasser:

- **Schnell.**
- **Kostengünstig.**
- **Zuverlässig.**

Richard Müller
GmbH & Co.KG
63571 Gelnhausen
Am Galgenfeld 23-27
Telefon 06051-9290-0
Telefax 06051-9290-59

Zweigniederlassung:
36396 Steinau
Industriegebiet West
Max-Wolf-Straße 5
Telefon 06663-6075
Telefax 06663-7255

Müller Hispania, S.A.
E-08400 Granollers
(Barcelona)
Telefon (9) 3-8468157
Telefax (9) 3-8468040

www.spedition-mueller.de

Schon seit über 70 Jahren ist das unsere Devise und wir sind bis heute damit gut „gefahren“. Unsere Kunden schätzen dieses Prinzip und beweisen dies mit einer langjährigen Zusammenarbeit.

Ein moderner Fuhrpark und geschultes Fachpersonal stehen Ihnen zur Verfügung und garantieren die problemlose Abwicklung Ihrer Transporte.

müller

Internationale Spedition · Lagerung · Zollabfertigung

Ein gutes Jahr für den SVG

Wir stehen am Ende eines guten Jahres für den SVG. Sportlich sind wir in blendender Verfassung, wobei die beiden Mannschaften in der Zweiten Bundesliga nur die Spitze der Erfolge und Leistungen darstellen. Für unsere zukunftsorientierte Zusammenarbeit mit Kindergärten haben wir im Biebricher Schloss in Wiesbaden feierlich den Oddset-Zukunftspreis erhalten.

Das sind nur zwei von vielen Beispielen, dass sich der Verein, der ausschließlich ehrenamtlich organisiert und geführt wird, Tag für Tag bewährt.

Ich möchte am Ende dieses Jahres allen ganz herzlich danken, die sich an den verschiedensten Stellen, in unterschiedlichen Funktionen und Positionen für den SVG ins Zeug legen, ihre Freizeit einsetzen, sich uneigennützig engagieren. Ob Vorstandsmitglieder, Trainer, Übungsleiter, Junior-Team oder die Eltern, die mit anpacken – alle sind die Garantie dafür, dass der Schwimmverein Gelnhausen im sportlichen, im sozialen un d im gesellschaftlichen Bereich einen guten Namen hat, dass der SVG eine angesehene Adresse in unserer Stadt, im Kreis und im Bereich des Hessischen Schwimmverbands ist.

Dies ist nicht selbstverständlich, sondern das Ergebnis von Arbeit, Koordination und Spaß am Einsatz für andere. Allerdings lässt es sich auch nicht übersehen, dass es immer schwerer wird, Mitstreiter(innen) für diese ehrenamtliche Arbeit zu finden. Viele im Vorstand können ein trauriges Lied davon singen.

Ich wünsche uns, dass die Zahl derer, die fragen, „Was kann ich für unseren Verein tun?“, größer wird und dass die Zahl derer, die fragen, „Was kann der Verein für mich tun?“ , etwas abnimmt.

Auf ein gutes Jahr 2008.

Ihr
Rolf Müller

INHALT

INTRO 3
INTERN 5
PERSONALIEN 15
AKTUELL 17
ANSCHLAG 18
AUFNAHMEANTRAG 21
TERMINE 23
SCHWIMMEN 24
SPRINGEN 40
TRIATHLON 46
JUNIOR TEAM 52
BLICKPUNKT 55
KURSE 57
TRAINING 59
NOCH FRAGEN.... 61
IMPRESSUM 63

Urlaub vom Alltag! In der schönsten und modernsten Fitnessanlage der Region!

Wellness im FITNESSlife

DAMPFBAD
FINNISCHE SAUNA
BIOSAUNA
SOLARIUM

Wellness Highlights:

* Verschieden temperierte Saunen mit wechselnden Aroma-Aufgüssen
* Großzügige, stilvoll eingerichtete Ruhebereiche
* Große Sonnenterrasse
* Sauna-Tageskarten, 10er-Karten und Sauna-Mitgliedschaften für Gäste
* Solarium-Flatrate

Sauna, Solarium und Massage-Behandlungen können Sie unabhängig von einer Mitgliedschaft buchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

christinedebus

Energie & Entspannung für Körper & Seele

Christine Debus (Dipl. Wellness-Masseurin)
Im FITNESSlife · Terminvereinbarung unter 06051.915871
oder mobil 0170.9017336

* Ganzkörper-Massage
* Rücken-Massage
* Asiatische Gesichts- und Kopfmassage
* Körperpeeling
* Kräuterstempel-Massage
* Schokotraum
* Inseltraum Bali
* Reiki
* Geschenkgutscheine und vieles mehr…

WWW.FITNESSLIFE-AG.DE
CASSEBEERSTRASSE 8
63571 GELNHAUSEN
TELEFON 06051.9166990
INFO@FITNESSLIFE-AG.DE

Öffnungszeiten:		
	Mo-Fr	9:00 - 22:00 h
	Mi	7:30 - 22:00 h
	Sa	10:00 - 18:00 h
	So	10:00 - 16:00 h

Sauna:		
	Mo,Mi,Fr	10:00 - 13:00 h
	Mo-Fr	17:00 - 21:30 h
	Sa	12:00 - 17:30 h
	So	10:30 - 15:30 h
	Mi	Damensauna

Der Vorstand

Position	Name	Telefon	Telefax	E-Mail
1. Vorsitzender:	Dr. Rolf Müller	(06051) 17655	(06051) 18118	r.mueller@svgelnhausen.de
2. Vorsitzender:	Oliver Schrimpf	(06055) 938698	(06055) 9392912	o.schrimpf@svgelnhausen.de
1. Geschäftsführer:	Helmut Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	h.bill@svgelnhausen.de
2. Geschäftsführer:	Peter Führich	(06051) 18138		
1. Schriftführer:	Bianca Kurz	(06051) 6303		b.kurz@svgelnhausen.de
2. Schriftführer:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Schwimmwarte				
Sportlicher Leiter:	Heike Heeger	(06041) 6900	(06041) 822741	h.heeger@svgelnhausen.de
Wettkampf:	Achim Schneider	(06042) 2568	(06042) 1401+951257	a.schneider@svgelnhausen.de
Kampfrichterwesen:	Christine Böhm	(06051) 471805		c.boehm@svgelnhausen.de
allg. Übungsbetrieb:	Erika Bill	(06048) 7154	(06048) 952170	e.bill@svgelnhausen.de
Heim- u. Gerätewart:	Katharina Volz	(06051) 68104	(06051) 4747855	k.volz@svgelnhausen.de
Springwart:	Dieter Dörr	(06051) 15231	(06051) 832702	d.doerr@svgelnhausen.de
Seniorenbeauftragter:	Thorsten Barchet	(06051) 967699	(06051) 967698	t.barchet@svgelnhausen.de
Triathlonwart:	Heiko Lentze	(06051) 834941		h.lentze@svgelnhausen.de
Jugendsprecher:	Heike Rott	(06051) 886969		h.rott@svgelnhausen.de
stellv. Jugendsprecher	Josef Stadler	(06051) 617573		j.stadler@svgelnhausen.de
Pressewart:	Rolf Kunert	(06051) 884163	(06051) 887066	r.kunert@svgelnhausen.de
Beisitzer:	Gabriele Kittler	(06051) 788533		g.kittler@svgelnhausen.de
	Ulrike Rieger	(06052) 6424		
	Hubert Kausemann	(06051) 14340		
	Rico Müller	(06051) 2345	(06051) 929057	ri.mueller@svgelnhausen.de
	Henry Knitsch	(06051) 17294		h.knitsch@svgelnhausen.de
	Dieter Schuller	(06058) 910135	(06058) 910136	d.schuller@svgelnhausen.de

Malte Jörg Uffeln
Magister der Verwaltungswissenschaften
Rechtsanwalt

Nordstraße 27 • 63584 Gründau (Lieblos) • Tel.: (0 60 51) 1 89 79 • Fax: (0 60 51) 1 89 37
Termine nach Vereinbarung

GESUNDHEITSZENTRUM PETRI

APOTHEKE - DROGERIE - KOSMETIKSALON - REFORMHAUS

Seit 1775 im Dienste der Gesundheit

> Die Apotheke in Meerholz

Seit über 225 Jahren gibt es in Meerholz eine Apotheke. Sie ist damit eine der ältesten im hiesigen Gebiet. Aus der ehemaligen Savigny-Apotheke ist ein Gesundheitszentrum entstanden, in dem heute fast jeder Wunsch im Dienste der Gesundheit erfüllt werden kann.

Ein qualifiziertes Team berät Sie in allen Fragen der Gesundheit vertraulich und kompetent.

Beratung tut gut

Unsere weiteren Abteilungen:

> Drogeriedepot

Geschenkartikel, **Foto-Quelle-Labor und Bilderdienst,** Parfümerie, Produkte zur Weinherstellung.

> Kosmetiksalon

Kosmetische Behandlungsprogramme, Maniküre, Kosmetikdepots, **Juvena, Börlind,** und viele andere.

> Reformhaus

Neuform, Lebensmittel aus biologischem Anbau, Frischeprodukte, Naturkosmetik, Naturarzneimittel und Diabetikerprodukte.

Hanauer Landstr.19, Gelnhausen-Meerholz
Tel. (06051) 96788-0 Fax (06051) 96788-44
E-mail: info@apotheke-petri.de
www.apotheke-petri.de

Versicherungen sind Vertrauenssache

Allianz

Lebens-, Unfall-, Kraft-, Rechtsschutz-, Sach-, Kranken- und Geschäftsversicherungen

Allianz Bausparen
Allianz Geldanlagen
Allianz Finanzierungen

Versicherungsbüro
Thomas Otto
Versicherungsfachmann (BWV)

Birsteiner Straße 5
63571 Gelnhausen-OT Haitz
Tel. 06051-3386
Fax 06051-18452

E.ON Mitte Pressemitteilung 16.10.2007

Mittendrin auf dem Schelmenmarkt – Gelnhausen gewinnt Städtewettkampf

Das größte Heimatfest im Kinzigtal bildete – wie schon 2006 – auch den Startschuss für die letzte Station der Event-Tour 2007 „Mittendrin". Gemeinsam präsentierten die Stadtwerke Gelnhausen GmbH und die E.ON Mitte AG zunächst das „Mittendrin-Duell", bei dem Vereine aus Gelnhausen und der Region die Chance hatten, sich bei drei energiegeladenen Spiel-Disziplinen auf der Showbühne gegenseitig zu messen. Hierbei stand der olympische Gedanke „Mitmachen ist alles" im Vordergrund, wenngleich den Siegervereinen neben dem Spaß an der Sache auch satte Preise winkten. Im Rahmen der Vereinsspiele fand zudem die Siegerehrung des Stadtlaufes statt.

Insgesamt stellten sich acht Vereine dieser Herausforderung. Die besten beiden unter Ihnen traten dann am Sonntag gegen 16:00 Uhr im Finale des Mittendrin-Duells gegeneinander an: qualifiziert hatten sich das Junior-Team des Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V. und die Basketballer des BC Gelnhausen. Das Duell konnten die Schwimmer mit einem knappen Vorsprung von nur 294 Punkten in einem spannenden Finale für sich entscheiden. Damit ging der Vereinskassenzuschuss in Höhe von 1.000 Euro an das Junior-Team des Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.. 750 Euro erhielt die zweitplatzierte Mannschaft, der BC Gelnhausen. Das Team des Hauptvereins des Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V. erkämpfte sich den dritten Platz und erhielt somit einen Zuschuss in Höhe von 500 Euro.

Mit dem Duell-Gesamtsieg qualifizierte sich das Junior-Team des Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V. gleichzeitig dafür, gemeinsam mit dem Stadtverordnetenvorsteher Günter Engel im Städtewettkampf für die Ehre der Stadt Gelnhausen anzutreten, galt es doch, die Punktzahl des Titelverteidigers und der bis dahin erneut erstplatzierten Stadt Bebra zu schlagen.

Siegerphoto bei der „Mittendrin"-Event-Tour 2007 in Gelnhausen

Mit insgesamt 4.597 Punkten erreichte Gelnhausen im Städtewettkampf die beste Leistung der diesjährigen Tour und somit den Gesamtsieg. Damit geht die Photovoltaikanlage - Hauptgewinn des Städtewettkampfes - an Gelnhausen, worüber sich Gelnhausens Stadtverordnetenvorsteher Günter Engel, der RegioNiederlassungsleiter von E.ON Mitte in Gelnhausen Reinhard Stark, der Geschäftsführer der Stadtwerke Gelnhausen GmbH Siegfried Rückriegel und die zahlreichen Zuschauern des Städtewettkampfes und der Mittendrin-Tour 2007 freuten. Die Organisatoren des Schelmenmarktes freuen sich bereits jetzt, den Titel im Jahr 2008 zu verteidigen. ✱

„Es kribbelt immer noch“

Landtagsabgeordneter Dr. Rolf Müller feiert heute seinen 60. Ge

Gelnhausen. „In meinem Leben hat es viele glückliche Zufälle gegeben“, sagt Dr. Rolf Müller. Heute feiert der heimische CDU-Landtagsabgeordnete seinen 60. Geburtstag. Im Gespräch mit der GNZ blickt er auf private und berufliche Höhen und Tiefen in den vergangenen sechs Jahrzehnten zurück.

Zur Politik kam der erfolgreiche Leistungsschwimmer vergangener Tage auf Umwegen. „Mir hat an der Wiege keiner gesungen, dass ich mal in der Politik lande – und schon gar nicht in der CDU.“ Eigentlich sei seine Entscheidung für die Christdemokraten eher eine Trotzreaktion gewesen, gesteht er. „Ich habe in den 60er-Jahren Politik und Germanistik in Frankfurt studiert. Viele meiner damaligen Freunde haben eine komplett andere Richtung eingeschlagen und sind dem SDS (Sozialistischer Deutscher Studentenbund) beigetreten.“

Doch nicht nur aus diesem Grund sei das schwarze Parteibuch alles andere als „schick“ gewesen. „Heute kann man sich das ja gar nicht mehr vorstellen – aber ein Protestant in der hessischen CDU, das war in den 60er- und 70er-Jahren eher die Ausnahme.“ Der Gedanke, über die Parteischiene Karriere zu machen, sei ihm nicht in den Sinn gekommen seinem politischen Werdegang tat das freilich keinen Abbruch. 1970 zog Müller ins Parlament seiner Heimatstadt Gelnhausen ein – als jüngster Parlamentarier Hessens.

Zweite Heimat Schwimmverein. In der Barbarossastadt war der damals 23-Jährige bereits zu diesem Zeitpunkt kein unbeschriebenes Blatt mehr: Sowohl durch seine journalistische Tätigkeit als freier Mitarbeiter für eine Gelnhäuser Lokalzeitung – Kürzel „rom“ – als auch durch seine Erfolge auf sportlicher Ebene – unter anderem war er Deutscher Hochschulmeister im Schwimmen war Müller einer breiten Öffentlichkeit bekannt. Dem Schwimmverein Gelnhausen ist Rolf Müller bereits seit Beginn der 60er-Jahre eng verbunden: Seit 45 Jahren sitzt er im Vorstand, seit 2000 als Vorsitzender.

Der Verein ist für ihn zur zweiten Heimat geworden. „Durch meine Mitarbeit im Vorstand will ich dem Verein etwas von dem zurückgeben, was er mir gegeben hat“, sagt er. Ein Engagement, das er auch auf Landesebene als Präsident des Hessischen Schwimmverbandes (1993 bis 1998) sowie als Präsident des Hessischen Landessportbundes (seit 1997) fortsetzte.

16 Jahre lang trat er als „Conférencier“ beim Schelmenmarkt auf, an Fasching nahm er in der Bütt die kleinen und großen Absurditäten des Alltags aufs Korn.

Nach dem Referendariat am Wolfgang-Ernst-Gymnasium in Büdingen folgte das Zweite Staatsexamen und anschließend eine sechsjährige Tätigkeit als Studienrat an den Beruflichen Schulen in Gelnhausen. Seit 1974 sitzt Rolf Müller im Kreistag; 1978 gelang ihm nach einer internen Kampfkandidatur gegen den damaligen CDU-Abgeordneten Martin Trageser der Sprung in den Landtag und damit der endgültige, Wechsel in die Politik. Zehn Jahre lang war er als Abgeordneter tätig; 1989 folgte die Ernennung zum Regierungssprecher unter Ministerpräsident Walter Wallmann.

Thema Politik 1991 abgehakt. Nach dem Regierungswechsel im Jahr 1991 zog sich Rolf Müller

GNZ, 01.12.2007

burtstag

aus der Landespolitik zurück, ging stattdessen nach einem Jahr in der freien Wirtschaft – in seinen alten Beruf als Studienrat an das Gelnhäuser Grimmelshausen Gymnasium zurück. Lehraufträge an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt sowie an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden schlossen sich an. Viele seiner einstigen politischen Weggefährten – darunter der spätere Ministerpräsident Roland Koch und Finanzminister Karlheinz Weimar – blieben ihm auch nach seinem Ausstieg aus der Politik eng verbunden. Keine Selbstverständlichkeit, findet Rolf Müller: „In dieser Zeit habe ich gelernt, zwischen denen zu unterscheiden, die einem immer nur auf die Schulter klopfen, und denen, die es ernst meinen."

Der Ministerpräsident persönlich drängte ihn zur Rückkehr auf die politische Bühne: „Roland Koch hat zu mir gesagt, Rolf, Du musst wieder in den Landtag – dabei hatte ich das Thema eigentlich schon abgehakt", erinnert er sich.

Neuanfang im Jahr 2003. Und die Zeit schien reif für einen Neuanfang: Nach dem Tod seiner ersten Frau und seiner Heirat mit der ehemaligen hessischen Sozialministerin Marlies Mosiek-Urbahn begann Müllers zweite politische Karriere: Bei der Wahl im Jahr 2003 zog er als Direktkandidat in den Wiesbadener Landtag ein – und wurde damit Nachfolger seiner einstigen Nachfolgerin Martina Leistenschneider. Der anstehenden Landtagswahl im Januar sieht er bereits gespannt entgegen. „Es kribbelt immer noch", verrät der Jubilar, der mit einem knappen Wahlausgang rechnet.

Zeit für seine Hobbys wird Müller in der heißen Phase des Wahlkampfs nicht haben, und so wird seine riesige Autogrammsammlung – „von A wie Adenauer und Arafat bis Z wie Zatopek" – wohl einige Tage unbeachtet im Regal stehen. Vielleicht reicht es am Abend vor dem Zubettgehen wenigstens für ein gutes Buch, vorzugsweise über die Geschichte der Staufer, oder einen Artikel aus der Zeitung „Bild der Wissenschaft" – die hat der bekennende Astronomiefan seit einigen Jahren abonniert. „Und das, obwohl ich in der Schule im Bereich Naturwissenschaften ein ziemlicher Blindgänger war", gesteht er lächelnd.

Aber auch nach der Landtagswahl geht es für den Vater zweier erwachsener Töchter spannend weiter: Im Februar wird Rolf Müller zum ersten Mal Großvater. ✱

Dr. Rolf Müller

„Wo bleibe ich gesund?“

www.sportprogesundheit.de

sportprogesundheit

DEUTSCHER SPORTBUND SPORT PRO GESUNDHEIT ZUSAMMENARBEIT DER BUNDESÄRZTEKAMMER GEPRÜFT&EMPFOHLEN

DEUTSCHER SPORTBUND

ROMANTISCHES HOTEL

BURG MÜHLE

... Ihr Gastgeber in Gelnhausen

Anerkanntes Trennkosthotel & Naturheilpraxis

ANERKANNTES TRENNKOST-HOTEL TRENNKOST NACH DR. HAY VON URSULA BUSSE

Burgstraße 2 - D-63571 Gelnhausen
Telefon: (06051) 8205-0 - Fax: (06051) 8205-54

Fachverband Deutscher Heilpraktiker e.V. DH

25.09.2007

Schwimmverein Gelnhausen verabschiedet SabineMöck

Wie schnell doch so ein Jahr vergeht: Schweren Herzens mussten sich die Trainer und Schwimmer des Schwimmvereins Gelnhausen von ihrer engagierten Trainerin Sabine Möck verabschieden.

Sabine Möck (Mitte) mit Anja Kunert und Heike Heeger

Sabine Möck absolvierte ein „freiwilliges Soziale Jahr“ beim SVG und dem HSV in Frankfurt und konnte völlig neue Kooperationen im Verein durchführen. Unter anderen entstammen ihrer hervorragender Mitarbeit die Kooperation mit dem Kindergarten, sowie die erfolgreichen Erwachsenenschwimmkurse für Anfänger und Fortgeschrittene.

Anfang Oktober 2007 beginnt Sabine Möck ihr Studium in Gießen und wird allen in Gelnhausen sehr fehlen. Sportliche Leiterin Heike Heeger und Trainerin Anja Kunert überreichten ihr bei der letzten gemeinsamen Trainersitzung im Vereinsheim zum Dank für die wunderbare Zusammenarbeit im Team einen Blumenstrauß vom SVG.
Für ihren beruflichen und privaten Werdegang wünscht der SV Gelnhausen Sabine Möck alles erdenklich Gute. Man hofft auf ein Wiedersehen und baldige Heimkehr an die alte Wirkungsstätte im Verein in der Barbarossastadt. *

BAURAT
Gasthaus
Mittwoch Ruhetag

INHABER: DANIEL H. METZLER · KIRCHGASSE 10 · 63571 GELNHAUSEN · TEL. (06051) 3709 · www.gasthaus-baurat.de

LOTTO. Für alle ein Gewinn.

LOTTO unterstützte die Verbände der außerschulischen Bildung im vergangenen Jahr

mit 8,96 Mio. Euro.

LOTTO Hessen

Tippen macht Spaß. Lassen Sie es nicht zur Sucht werden! Spielteilnahme ab 18 Jahren.
Beratung zur Glücksspielsucht: 0180 1 372700 (3,9 Cent/Min. a. d. Festnetz der DTAG; Stand: November 2007).

GNZ, 10.09.2007

Visionärer SV Gelnhausen

Oddset-Zukunftspreis des Hessischen Sports verliehen

Wiesbaden (re). Mit insgesamt 20 000 Euro ist der Oddset-Zukunftspreis des Hessischen Sportes dotiert, der im Biebricher Schloss an vier hessische Sportvereine verliehen wurde. Der von Lotto Hessen und dem Landessportbund Hessen gemeinsam ausgeschriebene Preis ging in diesem Jahr an den TSV Rot-Weiß Auerbach, den Frankfurter Turnverein 1860, den Schwimmverein Gelnhausen und den Sportförderverein Langen.

Der Preis für Ideen und Visionen im Vereinssport wurde vom Geschäftsführer der Lotterie-Treuhandgesellschaft Hessen, Dr. Heinz-Georg Sundermann, gemeinsam mit dem Präsidenten des Landessportbundes Hessen, Dr. Rolf Müller, und in Anwesenheit des Hessischen Ministers des Innern und für Sport, Volker Bouffier, übergeben.

„Wir zeichnen gemeinsam mit unserem Partner Lotto Hessen mit dem Oddset-Zukunftspreis Vereine aus, die sich den besonderen Herausforderungen, die die gesellschaftliche Entwicklung erfordert, stellen und dabei Beispiel geben“, erläuterte Dr. Rolf Müller, Präsident des Landessportbundes Hessen, die Intention des Preises. „Der Preis“, so Müller weiter, „ist zugleich Ermunterung und Zeichen der Wertschätzung dessen, was unsere Vereine mit Blick auf die Zukunft leisten: Eine Auffassung, die Hessens Minister des Innern und für Sport, Volker Bouffier, teilt. „Eine Gesellschaft wie die unsere ist nur denkbar, wenn sie über eine aktive Vereinslandschaft verfügt.“

Den Preisträgern, wie überhaupt den insgesamt 47 Vereinen, die sich dem Urteil der Jury stellten, sei das in ausgezeichneter Art und Weise gelungen. Unter den Preisträgern war auch der heimische Verein SV Gelnhausen. Der Schwimmverein Gelnhausen macht Kinder schon im Kindergartenalter zweimal pro Woche spielerisch mit dem Wasser vertraut und sorgt so dafür, dass die Kleinen schwimmen lernen. Aktionen wie „Basteln in der Badehose“ oder die jährliche Halloween-Party im Hallenbad tragen zum Erfolg des Projektes bei. Dabei kooperiert der Verein erfolgreich mit zwei Kindergärten und zwei Schulen und bietet auch benachteiligten Kindern einen qualifizierten Schwimmunterricht an. Heute gehören 1250 Mitglieder zum Verein - 900 davon sind Kinder und Jugendliche.

Innenminister Volker Bouffier (links) und der Präsident des Landessportbundes Hessen, Dr. Rolf Müller (Vierter von links) mit dem Zukunftspreisträger SV Gelnhausen

Mit Anerkennungspreisen von je 300 Euro wurden folgende Vereine ausgezeichnet: SV 1919 Zeilsheim e.V., Integration von Arbeitslosen und Hartz-IV-Empfängern WKG e.V. Wetzlar, „The Big Jam“ FIPS Kindersport e.V., „Spaß im Übermaß“ TSV 1873 e.V. Heusenstamm, „Fitness ist nicht nur etwas für junge Hüpfer“ GKV Lotus Eppertshausen e.V., Karate als Selbstverteidigung Turngemeinde Hanau, Sportklasse 2006/2007. ✱

MainKinzigGas-
Der Partner in Ihrer Nähe

Ein Plus an Sicherheit, Vertrauen und Lebensqualität

Wir bieten Ihnen die Gewißheit, daß wir ganz in Ihrer Nähe sind und auch schnell bei Ihnen, wenn Sie uns brauchen. Echte Leistung zur Zufriedenheit der Kunden bedeutet mehr als nur Erdgas zu liefern.

Leistungen im Paket

Bei uns erhalten Sie viele Leistungen aus einer Hand: Beratung und Planung vorab sowie Service im Anschluß. Hilfe bei der Realisierung von energiesparenden Systemen, wie z. B. mit Brennwerttechnik oder mit Solartechnik. Gerätewartung und Abrechnungsdienste.

Von Mensch zu Mensch

Seit Jahrzehnten ist MainKinzigGas fester Bestandteil des Wirtschaftslebens im Main-Kinzig-Kreis. Wir beraten Sie persönlich und immer für das Problem im Einzelfall.

Wirtschaftsfaktor der Region

MainKinzigGas ist in den Städten und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis ein bedeutender Wirtschaftsfaktor - als Arbeitgeber und als Auftraggeber für Handwerk, Gewerbe und Industrie.

Marktorientierung

Marktwirtschaft ist für uns nicht neu. Die Gasversorgung hat seit ihren Ursprüngen immer im Wettbewerb mit anderen Energieträgern gestanden. Anno tobac ging es um öffentliche Straßenbeleuchtung und um Haushaltsgas für den Braten in der Röhre. Später wurde mit der Erdgaseinführung der Wärmemarkt erschlossen. Die Wettbewerbsanforderungen änderten sich und MainKinzigGas war erfolgreich mit dabei. Auch die nächste Stufe im Wettbewerb werden wir aktiv angehen, um für unsere Kunden das Beste daraus zu machen.

main kinzig gas

Rudolf-Diesel-Straße 63571 Gelnhausen
Tel. 06051-8233-0 Fax 06051-8233-88
www.mainkinziggas.de

NamenNamenNamenNamenNam

Namen sind Nachrichten

Dr. Rolf Müller ...

... feierte am 1. Dezember 2007 den 60. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch!

Heike Heeger ...

... feierte am 3. Dezember 2007 den 50. Geburtstag. Wir gratulieren!

Sie Keng Koh ...

... hat nun auch eine „Drei" vor der Null – Glückwunsch!

Robin Rausche ...

... wurde am 7. November 2007 stolze 18 Jahre alt!
Der Schwimmverein Gelnhausen gratuliert!

Jana und Florian Dinges, Jan Nilkas Seidel und Melissa Thel ...

... haben erfolgreich ihre Ausbildung zum Sportassistenten absolviert!

HOLZ
Sinsel

Ihr Erlebnis-Fachmarkt mit dem Service-Plus!

Hauptstraße 62
63599 Biebergemünd-Roßbach
an der B 276

Telefon 06050/9119-0

Wir sind für Sie da:
Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Uhr
Sa von 8.00 bis 15.00 Uhr
Jeden Sonntag
von 11.00 bis 16.00 Uhr

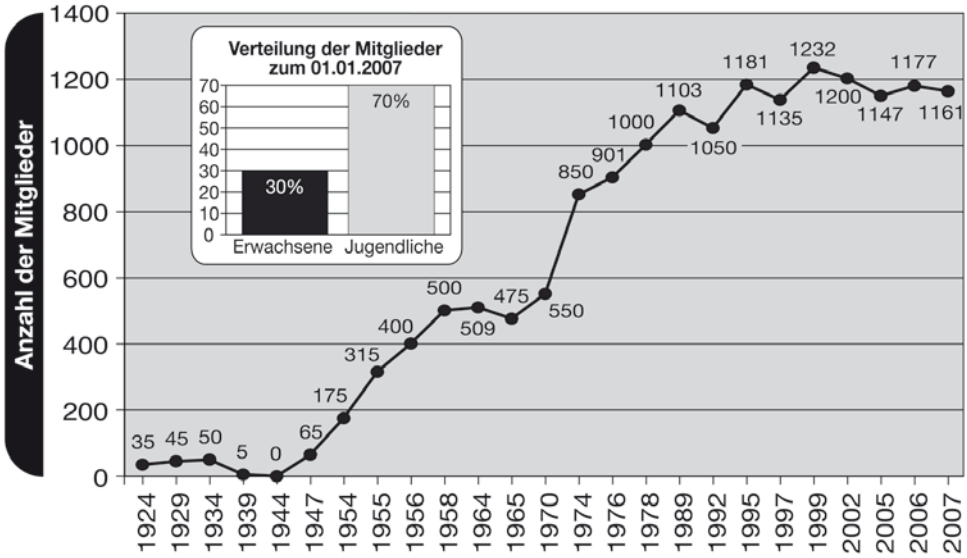
... und so einfach finden Sie uns:

Mitgliedsbeiträge

Für bisherige Mitglieder und Neuanmeldungen gelten folgende Mitgliedsbeiträge:

Monatlicher Beitrag für Einzelperson	Euro	5,00
Aufnahmegebühr einmalig für Einzelperson	Euro	30,00
Monatlicher Beitrag für Familien (ab 3 Personen)	Euro	12,00
Aufnahmegebühr bei gleichzeitigem Familieneintritt ab 3 Personen pro Person	Euro	15,00

Mitgliederstatistik seit Gründung des SVG



Wünsche werden wahr!

12,–

T-Shirt
Größen 140 - XL

Badekappe **5,–**

Schwedenbrille **2,–**

Handtuch mit aufgesticktem SVG-Logo **10,–**

Kaufen. Schenken. Freuen.

Alle Artikel erhältlich in verschiedenen Größen montags im Foyer des Hallenbades oder bei Frau Bill.

www.svgelnhausen.de/shop

Ich möchte mich mit einer dringenden Bitte an unsere Mitglieder und Eltern wenden. In letzter Zeit kommt es immer häufiger vor, dass Personen mit Straßenschuhen im Barfußgang des Hallenbades angetroffen werden.

Ausreden „ ach ja, ich weiß... tschuldigung " sind häufig die Antwort. Dies kann zukünftig so nicht bleiben, zudem Frau Bill ständig den Mahnungen des Personals ausgesetzt ist. **Bitte unbedingt den Zugang zu den Sammelkabinen über den Flur benutzen und ab Tür Umkleide: Straßenschuhe aus – und Badeschuhe an! Bitte die Beschilderung des Hallenbades beachten.**

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals daraufhin, dass der Aufenthalt der Begleitpersonen im Hallenbad aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht zulässig ist. Bitte erleichtern Sie unseren Übungsleitern ihre Tätigkeit und warten außerhalb der Schwimmhalle, im Foyer oder in der Cafeteria.

Danke für Ihr Verständnis!
Erika Bill
Schwimmwartin allg. Übungsbetrieb

An alle SVG-Mitglieder!

Stimmt noch alles? Oder haben sich Ihre Adresse, Bankverbindung, Telefon, E-Mail etc. geändert? Unterstützen Sie die Mitgliederverwaltung und teilen Sie uns unbedingt Änderungen mit.

Erika Bill
Telefon: 06048.7154
Fax: 06048.952170
E-Mail: e.bill@svgelnhausen.de

info!

Zum Thema SVG-Ausweise

Liebe Mitglieder,

bitte sorgt dafür, dass Euch die neuen SVG-Ausweise möglichst nicht verloren gehen. (Das Nachdrucken ist aufwändig und kostspielig.)
Alle neuen Mitglieder können sich ihre neuen Ausweise bei Herrn Jackel im Foyer des Hallenbades immer montags abholen. Die Ausweise werden nicht mit der Post verschickt.
Solltet Ihr Fehler auf den Ausweisen feststellen, z.B. falsche Adresse oder Geburtsdatum, wendet Euch bitte an Familie Bill, die Euch gerne und unverzüglich helfen wird.

Die Ausweise müssen zu jedem Training mitgeführt werden und dienen beim SVG-Training als Eintrittskarte zum Hallen- und Freibad.

Bei Verlust o.ä. kann nur gegen eine Gebühr von 3 Euro ein neuer Ausweis ausgehändigt werden.

Weiterhin möchten wir darauf hinweisen, dass der freie Eintritt in die Bäder nur zum Training und max. 15 min vor Trainingsbeginn möglich ist. Entsprechendes gilt auch für die Zeit nach dem Trainingsende. Der SVG-Ausweis ist dem Kassenpersonal in den Bädern unaufgefordert vorzuzeigen. Wenn der SVG-Ausweis nicht vorgelegt werden kann, wird das Kassenpersonal Eintritt von Euch verlangen.

www.kreiswerke-gelnhausen.de

Vereint.

Gemeinsamkeit macht stark – ob in der Familie, im Beruf oder in der Freizeit. Die Kreiswerke Gelnhausen als regionales Versorgungsunternehmen begleiten Sie in allen Lebensbereichen zuverlässig mit allen Leistungen rund um die Energieversorgung. Wir sind da, wo Sie uns brauchen. Denn wir machen uns für Sie stark!

Kreiswerke Gelnhausen

Energie fürs Leben

Barbarossastraße 26 • Tel. 0 60 51 / 84-0

Mitgliederbeitrag (monatlich):

Einzel	Familie ab 3 Personen
5,00 €	12,00 € insgesamt

WIRD VOM VEREIN AUSGEFÜLLT A

Trainingsgruppe:

Mitgliedsnummer: B

Schwimmverein
Gelnhausen 1924 e.V.
Postfach 1841

63558 Gelnhausen

Aufnahmegebühr .....€ dankend erhalten.*
Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.

Datum / Unterschrift:

Aufnahmeantrag

Ich erkläre hiermit, bzw. als Erziehungsberechtigter(te) für mein minderjähriges Kind als Personen- und Vermögensberechtigter(te) den Beitritt zum Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V. Zugleich erkläre ich, dass ich für die Erfüllung der Beitragspflichten haften werde und verpflichte mich zur Beitragsschuld.
Mir ist bekannt, dass der Austritt frühestens nach 12 Monaten erfolgen kann. Es muss eine schriftliche Kündigung erfolgen.
Mit meiner Anmeldung erkenne ich die Satzung des Vereins an und bestätige den Erhalt dieser. Ich bin damit einverstanden, dass die zu zahlenden Beiträge jeweils halbjährlich (Januar und Juli) von meinem unten genannten Konto abgebucht werden (gilt als Lastschrifteinzugsermächtigung).
Der Erstbeitragseinzug weicht ggf. von diesem Datum ab.

Die Anmeldung gilt für folgende Abteilung: Schwimmen Springen Triathlon

Vorname / Familienname

Geburtsdatum

Straße / Hausnummer

Postleitzahl / Wohnort

Telefon / Fax / E-Mail-Adresse

Name und Ort der Bank

Kontonummer

Kontoinhaber

Bankleitzahl

Datum / Unterschrift des Kontoinhabers

Datum / Unterschrift des Neumitgliedes (bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten)

* Einmalige Aufnahmegebühr 30 € pro Person.
Bei Eintritt **von 3 Personen einer Familie** beträgt die einmalige Aufnahmegebühr 15,00 € pro Person.

Stand 06-06

Satzung des Schwimmvereins Gelnhausen 1924 e.V.

§ 1 NAME, SITZ UND GESCHÄFTSJAHR
1. Der Verein führt den Namen „Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.“ (SVG) und hat seinen Sitz in Gelnhausen. Er wurde 1924 gegründet und ist im Vereinsregister eingetragen.
2. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§ 2 ZWECK
1. Der Verein hat vornehmlich folgenden Zweck:
a) Das Schwimmen, Wasserspringen und Triathlon (im nachfolgenden Schwimmen genannt) zu pflegen und dessen ideellen Charakter zu wahren.
b) Kinder, Jugendliche und Erwachsene schwimmsportlich zu fördern.
c) Überfachliche Jugendpflege zu betreiben.
d) Durchführung von sportlichen Veranstaltungen
e) Den Einsatz von sachgemäß ausgebildeten Übungsleiter/innen.
2. Der Verein ist Mitglied
a) des Landessportbundes Hessen e.V.
b) des Hessischen Schwimmverbandes und somit
c) des Deutschen Schwimmverbandes

§ 3 GEMEINNÜTZIGKEIT
1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Die Mitglieder seiner Organe arbeiten ehrenamtlich.
2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Alle Mittel des Vereins dürfen nur für satzungsgemäße Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
3. Keine Person darf durch Verwaltungsausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

§ 4 MITGLIEDSCHAFT
1. Der Verein führt als Mitglieder: Ordentliche Mitglieder und Ehrenmitglieder. Stimmberechtigt bei Mitgliederversammlungen sind die anwesenden volljährigen Mitglieder. Eine Vertretung durch Eltern oder personensorgeberechtigte Elternteile bei Abstimmungen und Wahlen ist nicht statthaft.
2. Mitglied des Vereins kann jeder ohne Rücksicht auf Beruf, Rasse und Religion werden.
3. Der Antrag um Aufnahme in den Verein hat schriftlich zu erfolgen. Jugendliche im Alter unter 18 Jahren können nur mit schriftlicher Zustimmung des Sorgeberechtigten aufgenommen werden.
4. Der Vorstand entscheidet über die Aufnahme. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
5. Die Mitgliedschaft endet:
a) Wenn nicht anders schriftlich vereinbart ist, durch Austritt, der nur schriftlich nach mindestens einjähriger Mitgliedschaft zum Halbjahr eines Kalenderjahres zulässig und spätestens 6 Wochen zuvor zu erklären ist.
b) Durch Streichung aus dem Mitgliederverzeichnis, wenn ein Mitglied mindestens 12 Monate mit der Entrichtung der Vereinsbeiträge in Verzug ist und trotz erfolgter schriftlicher Mahnung diese Rückstände nicht gezahlt oder, sonstige finanziellen Verpflichtungen dem Verein gegenüber nicht erfüllt hat. Der Zahlungsrückstand ist jedoch zu begleichen.
c) Durch Tod des Mitgliedes
6. Der Ausschluss eines Mitgliedes erfolgt auf Antrag eines Mitgliedes durch den Beschluss des Vorstandes. Dem Auszuschließenden ist Gelegenheit zur Stellungnahme binnen eines Monates zu geben.
7. Beim Ausscheiden aus dem Verein erlischt jeder Anspruch auf das Vereinsvermögen.

§ 5 ORGANE DES VEREINS
Die Organe des Vereins sind:
a) Mitgliederversammlung
b) Vorstand
c) Jugendversammlung

§ 6 MITGLIEDERVERSAMMLUNG
1. Die Mitgliederversammlung wird durch den Vorstand einberufen.
2. Die ordentliche Mitgliederversammlung soll jährlich in den ersten sechs Monaten des Kalenderjahres stattfinden.
3. Die Einladung zu einer Mitgliederversammlung hat spätestens zwei Wochen vorher durch Aushang in den Aushangkästen des Vereins (Hallenbad und Vereinsheim) sowie in der Vereinszeitung zu erfolgen.
4. Anträge sind schriftlich - spätestens eine Woche vor der Mitgliederversammlung - beim 1. Vorsitzenden zu stellen.
5. Der 1. Vorsitzende oder ein zu Beginn der Versammlung gewählter Versammlungsleiter leitet die Versammlung.
6. Über die Verhandlung hat der Schriftführer eine Niederschrift aufzunehmen, die vom Leiter der Versammlung und vom Schriftführer zu unterzeichnen ist. Die gefassten Beschlüsse sind wörtlich in die Niederschrift aufzunehmen.
7 Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst (Enthaltungen zählen nicht mit).
8. Satzungsänderungen können nur mit 2/3 Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Über die Auflösung des Vereins kann nur mit der Mehrheit von 3/4 der erschienenen Mitglieder beschlossen werden.
9. Außerordentliche Versammlungen finden statt, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder durch einen schriftlich begründeten Antrag von mindestens 20% der stimmberechtigten Mitglieder.

§ 7 DER VORSTAND
1. Der Vorstand besteht aus:
dem 1. Vorsitzenden, dem 2.Vorsitzenden, dem 1. Geschäftsführer, dem 2. Geschäftsführer, dem 1. Schriftführer, dem 2. Schriftführer, dem Pressewart, dem sportlichen Leiter, den Schwimmwarten (allg. Übungsbetrieb, Wettkampf, Kampfrichterwesen), dem Springwart, dem Triathlonwart dem Seniorenbeauftragten, dem Heim- und Gerätewart, den Beisitzern (Die Anzahl wird auf der Mitgliederversammlung festgelegt)
Wählbar sind alle volljährigen Mitglieder des Vereins. Der von der Jugendversammlung gewählte 1. Jugendsprecher hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen des Vorstandes teilzunehmen, soweit Jugendfragen zur Diskussion stehen.
2. Der Vorstand führt die Vereinsgeschäfte und beschließt über die Verteilung einzelner Aufgaben. Vorstandssitzungen sollten soweit erforderlich monatlich stattfinden. Der Vorstand kann weitere Mitglieder zu seinen Sitzungen einladen.
3. Vorstand im Sinne des §26 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch) sind:
• Der 1. Vorsitzende
• Der 2. Vorsitzende
• Der 1. Geschäftsführer
Hiervon sind jeweils zwei gemeinsam zur Vertretung des Vereins berechtigt. Ausschließlich die Ämter des Vorstandes nach § 26 BGB können nicht in einer Person vereinigt werden.
4. Die Wahl des Vorstandes erfolgt jeweils für zwei Jahre. Beim Ausscheiden von einzelnen Vorstandsmitgliedern während der Amtszeit kann sich der Vorstand selbständig ergänzen, die Nachwahl erfolgt in der nächsten Mitgliederversammlung.

§ 8 DIE JUGENDVERSAMMLUNG
1. Die Jugendversammlung umfasst die jugendlichen Mitglieder des Vereins bis zu 18 Jahren. Sie gibt sich eine Ordnung (Jugendordnung). Die Jugendordnung ist von der Mitgliederversammlung zu bestätigen. Sie ist nicht Bestandteil der Satzung.
2. Vor jeder ordentlichen Mitgliederversammlung soll eine Jugendversammlung stattfinden. Weitere Jugendversammlungen finden statt, wenn es im Interesse der Jugend des Vereins erforderlich ist oder auf schriftlichen begründeten Antrag von 20 der jugendlichen Mitglieder.
3. Jugendversammlungen werden durch den 1. oder 2. Jugendsprecher einberufen und geleitet.
4. Alle zwei Jahre wählt die Jugendversammlung den 1. und 2. Jugendsprecher. Sie müssen von der Mitglieder-versammlung des Vereins bestätigt werden. Die Jugendsprecher sollen volljährige Mitglieder des Vereins sein.

§ 9 BEITRÄGE
1. Der Verein erhebt zur Erfüllung seiner Aufgaben eine Aufnahmegebühr und Beiträge, die durch die Mitgliederversammlung festgesetzt werden.
2. Die Mitglieder zahlen Mitgliedsbeiträge und Gebühren, über deren Höhe und Fälligkeit die Mitgliederversammlung jeweils mit Wirkung für das folgende Geschäftshalbjahr entscheidet. Mitgliedsbeiträge und Gebühren werden im Bankeinzugsverfahren mittels Lastschrift eingezogen. Der Verein hat gegenüber dem Mitglied einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer Ermächtigung zum Einzug von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren. Im Falle einer Erhöhung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren, hat der Verein gleichsam einen Rechtsanspruch auf Erteilung einer erneuten Einzugsermächtigung. Sollte dem Verein keine gültige Lastschrifteinzugsermächtigung vorliegen trägt das Mitglied die Kosten für die Rechnungserstellung und Rechnungszusendung.
3. Die Mitglieder sind verpflichtet, dem Verein jede Änderung ihrer Anschrift, Telefonnummer und Bankverbindung sofort mitzuteilen.
4. Die Mitgliedsbeiträge sind halbjährlich (01.01. und 01.07.) eines laufenden Jahres zur Zahlung an den Verein fällig. Weist das Konto eines Mitgliedes zum Zeitpunkt der Abbuchung des Beitrages keine Deckung auf, so haftet das Mitglied dem Verein gegenüber für sämtliche in Zusammenhang mit der Beitragseinziehung sowie eventuellen Rücklastschriften entstehenden Kosten.
5. Die Zahlung von Mitgliedsbeiträgen und Gebühren ist eine Bringschuld des Mitgliedes.
6. Bei sozialer Notlage kann der Vorstand die Beitragszahlungen stunden bzw. ganz oder teilweise aufheben.

§ 10 ORDNUNGEN
1. Die Mitgliederversammlung beschließt und verändert mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen (Enthaltungen zählen nicht mit) eine Geschäftsordnung des Vereins.
2. Außerdem sind die Sportordnungen, Wettkampfbestimmungen und Schiedsordnungen der zuständigen Spitzenverbände für die Mitglieder des Vereins verbindlich.
3. Die Mitgliederversammlung bestätigt die von der Jugendversammlung vorgelegte Jugendordnung
4. Ordnungen sind nicht Bestandteil dieser Satzung

§ 11 DATENSCHUTZ, PERSÖNLICHKEITSRECHT
1. Der Verein verarbeitet zur Erfüllung der in dieser Satzung definierten Aufgaben und des Zwecks des Vereins personenbezogene Daten und Daten über persönliche und sachbezogene Verhältnisse seiner Mitglieder. Diese Daten werden darüber hinaus gespeichert, übermittelt und verarbeitet.
2. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder der Speicherung, Bearbeitung, Verarbeitung und Übermittlung ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des Vereins zu. Eine anderweitige Datenverarbeitung (beispielsweise Datenverkauf) ist nicht statthaft.
3. Jedes Mitglied hat das Recht auf Auskunft über seine gespeicherten Daten, Berichtigung seiner gespeicherten Daten im Falle der Unrichtigkeit, Sperrung seiner Daten sowie Löschung seiner Daten.
4. Durch ihre Mitgliedschaft und die damit verbundene Anerkennung dieser Satzung stimmen die Mitglieder weiter der Veröffentlichung von Bildern und Namen in Print- und Telemedien sowie elektronischen Medien zu.

§ 12 AUFLÖSUNGSBESTIMMUNGEN
Bei Aufhebung oder Auflösung des Vereins fällt das Vereinsvermögen an die Stadt Gelnhausen. Sie hat es ausschließlich für gemeinnützige Zwecke des Sportes, wenn möglich für den Schwimmsport, zu verwenden.

§ 13 SCHLUSSBESTIMMUNG
Diese von der Mitgliederversammlung am 27. April 2006 beschlossene Fassung tritt am 1. Juli 2006 in Kraft. Sie tritt an die Stelle der Satzung vom 23. Mai 2005.

Der Vorstand

Unbedingt vormerken!

Veranstaltungen:

17. Dezember 2007	**Nikolausschwimmen im Hallenbad Gelnhausen von 16 bis 18.30 Uhr**
22. – 24. Februar 2008	**Fahrt nach Altenburg/Thüringen**
4. Mai 2008	**7. Kinzigtal-Triathlon im Barbarossabad Gelnhausen Infos: www.kinzigtal-triathlon.de**
8. Juni 2008	**Friedhelm-Rudolf-Gedächtnisschwimmen im Barbarossabad Gelnhausen**
13. – 15. Juni 2008	**Zeltwochenende im Barbarossabad Gelnhausen und Gegenbesuch unserer Freunde aus Altenburg/Thüringen**

Aus haftungsrechtlichen Gründen weisen wir auf folgendes hin:

Während der gemäß Trainingsplan durchgeführten Übungsstunden Schwimmen für Vereinsmitglieder im Hallenbad Gelnhausen führt der/die vom Verein beauftragte Übungsleiter(in) die Aufsicht über die jeweilige Gruppe. Dies gilt jedoch nur während des Übungsbetriebes am bzw. im Schwimmbecken.
Für den jeweiligen Zu- oder Abgang zwischen Einlass/Umkleidekabinen/Duschen/Toiletten und Schwimmbecken und umgekehrt haftet jedes Vereinsmitglied eigenverantwortlich (bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Rahmen der geltenden Badeordnung.
Hält sich beispielsweise ein Mitglied während der allgemeinen Öffnungszeiten vor oder nach der Übungsstunde noch im Bad auf, erlischt die Aufsichtspflicht des Übungsleiters und damit die Haftung des Vereins. Wir bitten, hiervon Kenntnis zu nehmen und empfehlen nachdrücklich den Eltern unserer minderjährigen Mitglieder, ihre Kinder anzuhalten, vor und nach der Schwimmstunde ohne Umwege im Bad von den Kabinen zum Schwimmbecken zu gehen und ebenso den Rückweg anzutreten. Weiterhin möchten wir die Eltern darum bitten, die Kinder erst zu den bekannten Übungszeiten in die Halle zu bringen und nochmals daran zu erinnern, dass niemand ins Wasser gehen darf, bevor der Übungsleiter am Beckenrand ist. Der Mitgliedsausweis des Schwimmvereins Gelnhausen ist zu den Übungsstunden mit zuführen und unaufgefordert vor Eintritt in die Halle dem Personal vorzulegen.
Erika Bill
Schwimmwartin

SVG-Frauen in der 2. Bund

Nach grandioser Aufholjagd noch den zweiten Platz erobert

HEILBRONN (lh). Der SV Gelnhausen hat es geschafft! Dank einer grandiosen Aufholjagd haben die Schwimmerinnen des SVG in Heilbronn den Aufstieg in die 2. Bundesliga geschafft und damit das „Wunder" von vor zwei Jahren wiederholt. Bereits damals war die Truppe um Cheftrainerin Heike Heeger in die 2. Bundesliga aufgestiegen, konnte im Jahr darauf aber den Ligenerhalt nicht schaffen. Jetzt kehren die Barbarossastädterinnen aber wieder in die Klasse zurück, in der bereits die Männer des SVG seit nunmehr acht Jahren vertreten sind.

„Das war sehr spannend und knapp", atmete Heike Heeger auch einen Tag nach dem tollen Auftritt ihrer Truppe in Heilbronn durch. Denn Gelnhausen kam nur langsam in Schwung und lag nach dem ersten von zwei Wettkampfabschnitten lediglich auf Rang vier, der spätere Sieger SGR Karlsruhe, der 1. FC Nürnberg/Schwimmen und die SSG 81 Erlangen II hatten zu diesem Zeitpunkt mehr Zähler als die SVG-Mädels eingefahren. Und das Fünftplatzierte DSW Darmstadt lag noch in Lauerstellung, gab eine klare „Kampfansage" in Richtung Gelnhausen aus, wollte die Barbarossastädter unbedingt auch noch abfangen.

Bei Halbzeit nur Vierter: „Zu diesem Zeitpunkt habe ich schon einmal gedacht: Platz zwei wollten wir erreichen und vielleicht wird es doch nur Rang fünf", gestand Heike Heeger später. Aber sie war sich auch sicher, „dass wir im zweiten Abschnitt noch einmal zulegen werden. Aber Mannschaftswettkämpfe kann man nicht planen und Darmstadt kündigte an, noch die eine oder andere neue Schwimmerin aufzubieten".

Gelnhausen hatte schon im Vorfeld die einzelnen Positionen noch einmal leicht umgestellt, musste dann auch noch improvisieren, da Jana Dinges erkrankt war. Sie biss zwar auf die Zähne und reiste mit nach Heilbronn, konnte aber grippegeschwächt nicht ihre Top-Leistung abrufen. Da auch ihre Teamkolleginnen zum Auftakt hier und da einige Punkte liegen ließen, hatte Gelnhausen bei Halbzeit satte 150 Zähler weniger als im Vorkampf. Und da die Konkurrenz enorm stark und ausgeglichen war, hing der Aufstieg lange am seidenen Faden.

Lynn und Bo

Jana

Doch Gelnhausen bewies gute Nerven und Kampfgeist. Unterstützt von der inzwischen eingetroffenen Männermannschaft startete der SVG eine bemerkenswerte Aufholjagd. Und als die glänzend aufgelegte Stefanie Anders im 62. Rennen über 50 Meter Rücken in 30,64 Sekunden die beste Zeit aller Starterinnen hinlegte, hatte Gelnhausen erstmals wieder Rang zwei erobert - und gab ihn in den letzten Rennen des Tages auch nicht mehr ab. Am Ende konnte Gelnhausen das Vorkampfergebnis - trotz des schwächeren Starts - doch noch um 189 Punkte steigern und musste sich lediglich dem SGR Karlsruhe geschlagen geben.

desliga

GT, 19.11.2007

Sprung in die 2. Bundesliga. Nach dem Wettkampf – die Gelnhäuserinnen waren am Samstag insgesamt 14 Stunden unterwegs und kamen erst kurz nach Mitternacht geschafft, aber

Anna Lena

Stefanie

Geschafft! Die erste Damenmannschaft des SVG schwimmt in der 2. Bundesliga

Nürnberg landete auf Rang drei, Erlangen II wurde Vierter, Darmstadt blieb auf Position fünf. Lediglich Ingolstadt als Sechster fiel in dem sehr ausgeglichenen Feld etwas ab.

Eifrigste Punktesammlerinnen im Gelnhäuser Team waren Lynn Heeger (3592 Punkte bei fünf Starts), Bo Heeger (3480/5) sowie Stefanie Anders (3459/5). Aber auch Meike Barchet, Anna Lena Prinz, Grit Heeger, Tamara Staab, Jana Dinges und Miriam Schäfer steuerten ihren Teil zu diesem tollen Mannschaftserfolg bei.
Am Ende schaffte sogar auch das Drittplatzierte Nürnberg neben Karlsruhe und Gelnhausen den glücklich zurück – feierte das Team noch bei einem gemeinsamen Essen in Heilbronn. Allerdings blickte Trainerin Heike Heeger bereits voraus: „Das ist toll, dass wir im nächsten Jahr mit den Männern und Frauen in der 2. Bundesliga sind. Aber wenn wir diesmal mit den Frauen den Klassenerhalt schaffen wollen, müssen wir im nächsten Jahr noch einige Punkte draufpacken. Zum Vergleich: Der diesjährige Absteiger aus der 2. Liga hatte noch mehr Punkte auf dem Konto als wir bei unserem Aufstiegskampf.“ Heißt im Klartext: Das „Unternehmen Klassenerhalt“ hat für Heike Heeger eigentlich schon jetzt begonnen. ✱

„Diese Jungs sind einfach

SV Gelnhausen: Männerteam schafft Klassenerhalt / Wagenknech

Gelnhausen. Das Männerteam des SV Gelnhausen hat zum achten Mal in Folge den Verbleib in der zweiten Bundesliga Süd gesichert. Die Mannschaft um Trainerin Heike Heeger landete im Endkampf in der eigenen Halle auf Rang zwei und schaffte den Klassenerhalt somit aus eigener Kraft – der bange Blick auf die Tabelle des Parallelwettbewerbs der zweiten Gruppe blieb den „Barbarossa-Schwimmern" erspart.

„Es hat ganz locker gereicht. Da kann jetzt kommen, was will", erklärte SVG-Pressewart Rolf Kunert nach der letzten von insgesamt 68 Disziplinen. Schon zu Beginn des zweiten Abschnitts am Samstagnachmittag hatte Sportwart Achim Schneider prognostiziert: „Die Jungs sind gut drauf. Und für den letzten Durchgang sind wir gut aufgestellt." Er sollte Recht behalten. Vor allem die Routiniers im Team – das Durchschnittsalter liegt bei 26 Jahren – erledigten ihre Aufgaben mit Bravour.

Geschlossene Teamleistung „Das war eine geschlossene Mannschaftsleistung", bemerkte Kunert und spielte dabei auf die Tatsache an, dass Konkurrent Offenbach nur mit der Hilfe von Lukasz Wojt, dem mehrfachen deutschen Meister,

Daniel Wagenknecht setzte wieder einmal neue Bestmarken auf der 25 -Meter-Bahn

Während die Mannschaft schon feierte, blickte Gelnhausens Trainerin Heike Heeger (sitzend, Mitte) bis zum Schluss skeptisch

Trainerin Heike Heeger und der Vorsi erfolgreichen Männerteam des SV G

cool“

nt knackt drei Rekord

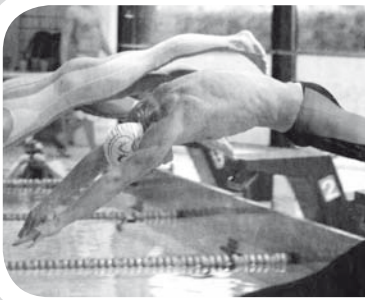
GNZ, 12.11.2007

überhaupt eine Chance hatte. Schwimmwart Schneider sah das ähnlich: „Wojt ist ein Schwimmer mit Olympia-Ambitionen. Die Leistungsspanne zwischen ihm und den restlichen Schwimmern im Offenbacher Team ist unheimlich groß.“
Doch Gelnhausen konnte ungeachtet dessen auf die eigene Stärke vertrauen. Aus einer insgesamt ansprechenden Vorstellung ragte wie schon in den Vorjahren Daniel Wagenknecht heraus. Über 50 Meter Freistil brach er mit einer Zeit von 23,32 Sekunden den Vereinsrekord. Auch über 100 Meter Lagen (58,00 Sekunden) und 100 Meter Freistil (50,61 Sekunden) setzte Wagenknecht neue Bestmarken auf der 25-Meter-Bahn. Sowohl er als auch Thomas Groß und Daniel Werm absolvierten die maximal zulässige Anzahl von jeweils fünf Starts. Werm, der Jüngste im Team, hatte sein Programm im Vorjahresvergleich um drei Disziplinen erweitert.

Insgesamt schwamm die elfköpfige Mannschaft 14 Vereinsjahresbestmarken heraus und landete bei 36 Einzelstarts elfmal auf dem ersten Platz. Daniel Wagenknecht führte mit vier Siegen in fünf Disziplinen auch diese Statistik an. Übermäßige Jubelszenen sah man aber weder von ihm noch vom Rest der SVG-Truppe. Pressewart Rolf Kunert glaubt den Grund zu kennen: „Diese Jungs sind einfach cool.“ *

itzende Dr. Rolf Müller mit dem elnhausen

Jubel am Anschlag: Nils Pitterling und Michael Hecker



David Behnsen beim Start zu 200 Meter Schmetterling

PHYSIOVITAL

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK - PHYSIOTHERAPIE

EINRICHTUNG FÜR GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

PRÄVENTION - THERAPIE - REHABILITATION

- Krankengymnastik
- Massage
- Fango, Wärmetherapie
- Hot Stone Massage
- Lichttherapie
- Geschenkgutscheine

Cristina Ott
General-Colin-Powell-Straße 8

63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 - 88 72 72

www.praxis-physiovital.de

Gutschein

über 5,- Euro
Anwendbar auf eine Aromaölmassage

nur ein Gutschein pro Anwendung möglich
Barauszahlung ausgeschlossen

PHYSIOVITAL
PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK - PHYSIOTHERAPIE
General- Colin-Powell-Straße 8
63571 Gelnhausen
Telefon: 06051 - 8872 72

GNZ, 03.12.2007

Gelnhausens Zweite verpasst Aufstieg

SVG-Mädels hessenweit nur knapp geschlagen

Gelnhausen (re). Die zweite Mannschaft der Frauen des SV Gelnhausen holte einen hervorragenden zweiten Platz beim Bezirksentscheid Hessen-Mitte. In Hessen reichte es zwar nicht für einen Aufstieg in die Landesliga, aber ein vierter Platz auf Landesebene ist aller Ehren wert. Vertreten wurde der SVG von Mädchen der Jahrgänge 1993 bis 1996, die zumeist gegen ältere Konkurrenz antreten mussten.

Die zweite Mannschaft der Frauen des SVG

Trainer Nils Pitterling und Ibon Alberdi konnten am Ende stolz auf ihre jungeMannschaft sein, die alles gab für das Team und einen Geist in der Mannschaft bewies, der für spätere Aufgaben hoffen lässt. Mit lautstarker Unterstützung der mitgereisten Fans brachten die Mädchen eine neue persönliche Bestleistung nach der anderen.

Mit am Ende 14054 Punkten gewannen die SVG-Mädchen dann auch locker in Bruchköbel und legten damit die Grundlage für das überraschend gute Gesamtergebnis auf Hessenebene.

Fleißigste Punktesammlerinnen waren die beiden ältesten Gelnhäuser Schwimmerinnen Amelie Knitsch (93) und Michelle Solzer (93), die mit ihren fünf Starts 2242 Punkte und 2164 Punkte beisteuerten und damit die Basis für das gute Gesamtergebnis legten.

Über sich hinaus wuchsen Jaqueline Franz (94), die erneut hervorragende Bestleistungen erschwamm, sowie Jenny Staack (96) und Manuela Szperlinski (95), die alle jeweils vier Starts absolvierten. Abgerundet wurde das gute Abschneiden der Mannschaft durch die guten Ergebnisse von Natascha Kunert (94), Helen Knitsch (96), Eva Schlösser (94) und Annika Schrimpf (94). *

Daniel Wagenknecht stellte einen neuen Vereinsrekord über 50 Meter Freistil auf

Virus befällt Heeger-Schwester

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften in Essen

Essen/Gelnhausen (tko). Schwerer Rückschlag für Lynn und Bo Heeger vom SV Gelnhausen bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften in Essen. Die Schwimm-Schwestern erkrankten während der Wettkämpfe an einer Magen-Darm-Grippe. Mit der Staffel traten sie dennoch an. Auch die Männer des SVG erreichten im Kollektiv einen Achtungserfolg.

Über 4x50 Meter Lagen landete das Quartett um Alexander Brechtel, Thomas Kaminski, Thomas Groß und Daniel Wagenknecht mit einer Zeit von 1:45,95 Minuten Rang 15 und stellten damit zugleich einen neuen Vereinsrekord auf. Hätten sie die alte Bestmarke verpasst, wäre eine Strafe von 50 Euro fällig gewesen, weil die SVG-Männer die erforderliche Meldezeit von 1:48 Minuten vor Wettkampfbeginn in Essen noch nicht vorweisen konnten. „Es war ein bisschen riskant. Aber es ist ja noch mal gutgegangen“, sagte Daniel Wagenknecht, der als Einzelstarter über 50 Meter Freistil mit einer Zeit von 0:23,29 Minuten ebenfalls einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Im Klassement der Deutschen Meisterschaft reichte es immerhin zu Platz 26 von 39.

Zu Spitzenleistungen war die Gelnhäuserin Lynn Heeger an den letzten beiden Wettkampftagen indes nicht mehr fähig. Auf ihren großen Triumph

GNZ, 26.11.2007

Die sieben Einzelteilnehmer des SVG: (von links) Bo Heeger, Stefanie Anders Alexander Brechtel, Thomas Groß, Daniel Wagenknecht, Jana Dinges, Lynn Heeger

Lynn Heeger belegte im Finale über 50 Meter Schmetterling einen großartigen fünften Platz

rn

am Freitag, als sie im Finale über 50 Meter Schmetterling Rang fünf belegte, folgte das Leiden. Ein Magen-Darm-Virus hatte Lynn und ihre Schwester außer Gefecht gesetzt. Die junge Bo Heeger musste sich gleich von zwei ihrer drei Disziplinen abmelden. An den Staffelwettkämpfen nahmen jedoch beide teil im Quartett mit Stefanie Anders und Jana Dinges. Über 4x50 Meter Lagen erreichten sie in einer Zeit von 1:49,80 Minuten Platz zwölf. Nach der Lagen-Staffel wurden die „Barbarossa-Nixen“ aufgrund eines Fehlstarts aber disqualifiziert. Bei den Einzelstarts kam demgegenüber Stefanie Anders zu einem Achtungserfolg: Die 50 Meter Rücken schloss sie in einer Zeit von 0:30,57 Minuten als 26. von 68 Teilnehmern ab. *

Ergebnisse: Stefanie Anders: 50 m Rücken (26./0:30,57 min), 50 m Schmetterlıng (39./0:29,52 min), 100 m Rücken (41./1:06,94 min). **Alexander Brechtel:** 50 m Rücken (42./0:27,57 min). **Jana Dinges:** 50 m Rücken (63./0:31,80 min). **Thomas Groß:** 50 m Schmetterling (49./0:26,02 min]. **Bo Heeger:** 100 m Brust (45./1:15,92 min). **Lynn Heeger:** 50 m Schmetterling Finale (5./0:28,04 min), 50 m Freistil (43./0:27,14 min). **Daniel Wagenknecht:** 50 m Schmetterling (18./0:25,22 min), 100 m Frei· stil (24./0:50,91 min), 50 m Freistil (26./0:23,29 min). **Frauenstaffel** (Bo Heeger, Jana Dinges, Stefanie Anders, Lynn Heeger): 4x50 m Freistil (12./01:49,80 min), 4x50 m Lagen (disqualifiziert). **Männerstaffel** (Alexander Brechtel, Thomas Kaminski, Thomas Groß, Daniel Wagenknecht): 4x50 m Lagen (15./1:45,95 min).

GT, 04.12.2007

Alexander Kunert holt sechs Jahrgangsmeistertitel

Meisterschaft in Fulda: Acht Starter des Schwimmvereins Gelnhausen erobern 14 Medaillen

GELNHAUSEN (gt). Mit sechs Gold-, fünf Silber- und drei Bronzemedaillen kamen die acht Schwimmer des Schwimmvereins Gelnhausen von der hessischen Jahrgangsmeisterschaft der Jahrgänge 1993 bis 1997 bei den Jungen und 1995 bis 1997 bei den Mädchen zurück.

Erfolgreiches SVG-Trio: Jenny Staack, Alexander Kunert und Hendrik Schamber

Bei 44 Starts verbuchten die Gelnhäuser Nachwuchsschwimmer 25 persönliche Bestzeiten beim letzten Höhepunkt des Jahres auf der 25-Meterbahn. Erfolgreichster Starter für den SVG war **Alexander Kunert** (96), der bei seinen acht Starts sensationelle sechs Siege und zwei zweite Plätze für den Schwimmverein Gelnhausen auf der kurzen Bahn im Sportbad Ziehers in Fulda erzielte. Bei den jungen Frauen überzeugte **Jenny Staack** (96) in ihrem Jahrgang, die gegen scheinbar übermächtige Konkurrenz aus Dillenburg und Fulda nicht erwartete drei Silber- und zwei Bronzemedaillen erzielte und dabei eine Bestzeit nach der anderen erkämpfte mit ihrer unnachahmlichen Art.

Jungstar Alexander Kunert gewann alle seine Freistilwettkämpfe. Dabei erzielte er nicht weniger als vier SVG-Vereinsjahrgangsrekorde für Elfjährige hintereinander, über 100 Meter Freistil in 1:06,70 Minuten, 200 Meter Freistil in 2:26,13 Minuten, 400 Meter Lagen in 5:58,90 Minuten und über 100 Meter Schmetterling in 1:16,89 Minuten. Die beiden Silbermedaillen holte er über 200 Meter Schmetterling und bei dem Mehrkampf Schmetterling, bei dem er sich lediglich um fünf Punkte Björn Hansen aus Bad Homburg geschlagen geben musste.

Immer besser wird **Hendrik Schamber** (95), der über 100 Meter Schmetterling Bronze in 1:19,77 Sekunden holte. Über 100 Meter Rücken erreichte er einen guten sechsten Platz in 1:17,98 Minuten, was ihm auch den sechsten Platz im Rückenmehrkampf einbrachte. Im gleichen Jahrgang schwamm **Corbin Müller** (95) über die 400 Meter Lagen einen beachtlichen siebten Platz in 6:23,15 Minuten ein.

Bei den Mädchen überzeugte **Helen Knitsch** (96) über 400 Meter Freistil als Achte. **Manuela Szperlinski** (95) holte im Brustmehrkampf einen zehnten Platz ebenso wie über 200 Meter Brust im Einzelwettkampf.

Sebastian Werm (94) schaffte im stark besetzen Jahrgang 1994 zwei achte und zwei neunte Plätze. Etwas unglücklich wegen gesundheitlicher Probleme verliefen die hessischen Meisterschaften für **Julian Emmel** (96), der immerhin noch einen neunten Platz über 200 Meter Rücken in einem stark besetzten Feld schaffte, bevor er den zweiten Tag wegen Krankheit absagen musste.

Die Trainer Nils Pitterling und Ibon Alberdi waren stolz auf die Leistungen ihrer acht SVG-Schwimmer, haben sie doch gezeigt, dass sie mit Hessens besten Schwimmern ihrer Jahrgänge sehr gut mithalten können. *

GNZ, 15.11.2007

65 Siege für den SV Gelnhausen

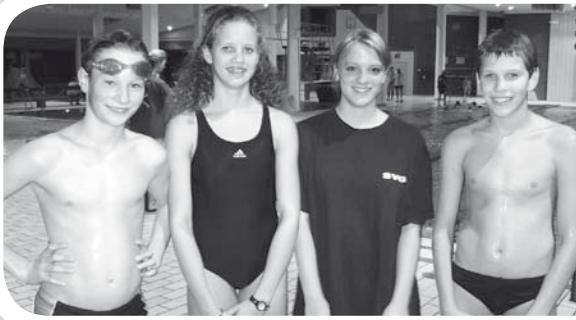
34. Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen der Nachwuchsmannschaften

Hanau-Großauheim (re). Außerordentlich gut schlugen sich die Schwimmer der ersten und zweiten Nachwuchsmannschaften des SV Gelnhausen beim 34. Wilhelm-Pompe-Gedächtnisschwimmen in Hanau Grossauheim. Der Wettkampf, der wegen der Umbauarbeiten im Heinrich-Fischer-Bad ins Lindenaubad ausweichen musste, erstreckte sich über zwei Tage und brachte trotz tropischer Verhältnisse in der Schwimmhalle 65 Siege für den SVG-Nachwuchs.

Nicht weniger als 114 persönliche Bestzeiten konnten die 27 teilnehmenden Nachwuchsschwimmer bei ihren 144 Starts erzielen, was in Anbetracht des sehr warmen Wassers eine hervorragende Bilanz ist. Trainerin Stefanie Anders, sowie das Trainergespann Nils Pitterling und Ibon Alberdi zeigten sich dementsprechend zufrieden mit ihren Schützlingen.

Über sich hinaus wuchs dabei **Jenny Staack** (96), die alle ihre acht Starts souverän gewann. Fünf Starts und fünf Siege feierte **Alexander Kunert** (96). Dabei holte Alexander gleich zwei neue SVG-Jahrgangsaltersrekorde: über 50 Meter Schmetterling in 35,42 Sekunden, sowie über die 50 Meter Freistil in 30,40 Sekunden. Als Startschwimmer der 4x50 Meter Freistilmixtstaffel, die er zusammen mit **Michelle Solzer** (93), **Amelie Knitsch** (93) und **Sebastian Werm** (94) schwamm, führte er das Team in 2:02,72 Minuten zu einem neuen SVG-Vereinsrekord über diese Strecke.

Erfolgreiche Einzelschwimmerinnen waren Michelle Solzer (93), **Jaqueline Franz** (94) und **Manuela Szperlinski** (95), die jeweils mindestens fünf Siege in ihrem Jahrgang nach Gelnhausen holten. Bei den Jungen gelang dieser Kraftakt ferner Sebastian Werm (94), **Corbin Müller** (95), und **Hendrik Schamber** (95).



Die erfolgreiche Gelnhäuser Staffel

Bei der zweiten Nachwuchsmannschaft konnte **Anne-Kathrin Reis** (97) mit drei Siegen und zwei zweiten Plätzen überzeugen – alles in persönlicher Bestzeit. Bei den Jungen holte **Nikolas Beez** (97) zwei Siege und drei zweite Plätze für die Gelnhäuser. *

Salon Kissner

63571 Gelnhausen-Haitz · Hauptstraße 4
Telefon 06051/3159

Wert 50 €

Gutschein für eine Portraitaufnahme

in unserem Foto-Studio: 1 Bild im Format 13 x 18
mit 1 Person, gleich zum mitnehmen !

> Gutschein bitte ausschneiden und vorlegen

FOTO keunen

Röthergasse 22 · 63571 Gelnhausen · Tel 06051-2398
www.foto-keunen.de · info@foto-keunen.de
Foto • Video • TV • HIFI • PC • Sat
Achtung ! Schnäppchen - Preise

GNZ, 01.12.2007

Lynn Heeger ist GNZ-Sportlerin des Monats November

Besondere Leistungen erfordern besondere Ehrungen. Aus diesem Grund würdigt die GNZ in Kooperation mit der VR Bank Maln-Kinzig die Sportler des Monats. Aus dem Reigen der Gewinner wählen die GNZ-Leser den „Sportler des Jahres", der von der VR Bank Main-Kinzig und der GNZ geehrt wird. Für den Verein, aus dem der Sportler (respektive die Sportlerin) des Jahres hervorgeht, hat die VR Bank Main-Kinzig einen Hauptpreis von 1000 Euro ausgelobt.

Lynn Heeger „paddelte" im November von Triumph zu Triumph. Erst der Aufstieg mit dem Schwimmverein Gelnhausen in die 2. Bundesliga, dann Platz fünf bei den Deutschen Kurzbahnmeisterschatten in Essen. Selbst ein Magen-Darm-Virus brachte sie nicht vom Kurs ab. Die 22-Jährige schwamm sich frei -und zugleich in die nationale Spitze über 50 Meter Schmetterling. „Ich wollte zum Jahresausklang mit der deutschen Elite starten, weil es unheimlich viel Spaß macht. An solch eine gute Platzierung habe ich wirklich nicht gedacht", erzählt die Studentin für Agrarwissenschaften.

„Im Nachhinein", sagt Heeger, „wäre vielleicht noch mehr möglich gewesen." Bereits bei diesem Wettkampf hatte sich der Virus, der einen Tag später vollends ausbrach, bemerkbar gemacht. So blieb die Uhr erst nach 0:28,04 Minuten stehen. Mit der eine Woche zuvor erreichten Zeit von 0:27,91 Minuten wäre immerhin Platz vier herausgesprungen.

Sei es drum, denn Heeger hatte im vergangenen Monat mehrere Gründe zum Jubeln. Schließlich feierte die in Göttingen studierende Schwimmerin mit der Gelnhäuser Mannschaft den Aufstieg in die 2. Bundesliga. Die gebürtige Düdelsheimerin avancierte dabei im Vor- und Endkampf zur fleißigsten Punktesammlerin ihres Teams. Bei ihren fünf Endkampf-Starts, von denen sie beide 100-Meter- Disziplinen (Freistil und Lagen) gewann, holte sie 3592 Zähler.

Lynn Heeger

Und das, obwohl die 22-Jährige ihr Trainingspensum aufgrund des Studiums reduzieren musste. Da die ehemalige Süddeutsche Meisterin weiterhin mit Hochdruck an ihrem beruflichen Werdegang bastelt, wird sich an der Übungsintensität nicht viel ändern. „Deshalb nehme ich die kommenden Hessischen Langbahnmeisterschaften einfach mit, um nicht aus dem Tritt zu kommen. Der nächste Höhepunkt steht erst wieder im Herbst an, wenn die Mannschaft in der 2. Liga schwimmt." Und bei den Kurzbahnmeisterschaften plant die GNZ-Sportlerin des Monats November den großen Coup: Nach Platz vier vor zwei Jahren und Rang fünf vor einer Woche soll im kommenden Jahr ein Treppchenplatz heraussspringen. *

GT, 29.10.2007

Reihenweise Bestzeiten: SVG für Saison-Höhepunkt gerüstet

Gelnhäuser Schwimmer beim 21. Herbstpokalschwimmen in Höchst in der Erfolgsspur

GELNHAUSEN (gt). Kurz vor den hessischen Meisterschaften und den 2. Bundesliga bzw. Oberligawettkämpfen konnten die Schwimmerinnen und Schwimmer der 1. Mannschaft des SV Gelnhausen in Frankfurt noch einmal ihre Form testen. Mit 26 Leistungsträgern reiste Trainerin Heike Heeger zum vom SG Frankfurt ausgerichteten 21. Herbstpokalschwimmen nach Frankfurt-Höchst. Mit 46 Siegen im Gepäck schafften die SVGler bei 120 Einzelstarts eine bemerkenswerte Siegesserie und zeigten eine gute Vorbereitung auf die anstehenden wichtigsten Aufgaben des Jahres.

Erfolgreich mit dem SVG-Team: Bo Heeger (links) und Jana Dinges

Nach seiner schweren Knieverletzung bereits wieder fit für die 2. Bundesliga scheint **Dirk Janssen** (Jahrgang 1977) zu sein. Obwohl seine Verletzung ihn noch bei den Rollwenden behinderten, schwamm er die 1500 Meter Freistil bereits wieder in einer guten Zeit und ist ein Hoffnungsträger für den Klassenerhalt der Herren. Auch **Daniel Wagenknecht** (83) knüpft an alte Bestleistungen an. Seine 100 Meter Freistilzeit (53,58 Sekunden) sind aller Ehren wert. Immerhin sechs persönliche Bestleistungen erzielte **Martin Ottmann** (90), der seine Leistungsgrenzen immer weiter ausbaut.

Anna-Lena Prinz (94) schaffte bei sechs Starts allesamt neue persönliche Bestzeiten und wird beim Oberligakampf der Damen im November eine feste Größe sein. Die drei Heeger-Schwestern **Grit** (84), **Lynn** (85) und **Bo** (93) räumten allein 13 Goldmedaillen in Frankfurt ab. Sie sind ebenfalls fester Bestandteil einer Oberligamannschaft, die sich Hoffnungen macht, vielleicht das "Wunder" erneut zu schaffen und nach 2005 wieder in die 2. Bundesliga aufzusteigen. ✱

GNZ 24.10.2007

Sensationelle Ausbeute

Hessische Jahrgangsmeisterschaften: Gelnhausen landesweit top

Gelnhausen (re). Sensationelle Ausbeute für den SV Gelnhausen bei den offenen hessischen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen. Die erfolgreichen Schwimmer der ersten Mannschaft des SVG holten zehn Gold-, 13 Silber-und zehn Bronzemedaillen und waren mit dieser Leistung der sechsterfolgreichste Schwimmverein in Hessen.

Die 19 Leistungsträger aus Gelnhausen hatten sich in den letzten Wochen für die Kurzbahnmeisterschaften der Jahrgänge 1994 und älter bei den Frauen und 1992 und älter bei den Männern qualifiziert. Bei 101 Starts in der Wiesbadener KleinfeldchenSchwimmhalle liefen die Gelnhäuser zum ersten Saisonhöhepunkt gleich 36-mal ihre persönlichen Bestleistungen just zum richtigen Zeitpunkt ab und überzeugten Trainerin Heike Heeger und Sportwart Achim Schneider am vergangenen Wochenende auf ganzer Linie.

Erfolgreichste Schwimmerin des SVG war **Bo Heeger** (93), die gleich sechs Titel mitnahm sowie einen sehr knappen zweiten Platz erzielte, bei dem sie in 50 Meter Freistil nur um eine Hundertstel Sekunde geschlagen wurde. Bo Heeger holt sechs Titel Mit sechs Titeln auf der 100-Meter-Freistilstrecke sowie der 50-Meter-und 100-Meter-Bruststrecke erreichte Bo sogar jeweils das offene Finale gegen die Elite der deutschen Schwimmer, wo sie einmal Vierte und zweimal Sechste wurde.

Überzeugen konnte ferner **Anna-Lena Prinz** (94), die über sich hinauswuchs und zwei Titel in dem hart umkämpften Jahrgang 1994 trotz scheinbar übermächtiger Konkurrenz für sich in 400 Meter Lagen und 200 Meter Schmetterling verbuchte. Dazu holte sie noch viermal Silber und einmal Bronze, jeweils in persönlicher Bestzeit. Weitere Goldmedaillen konnten **Miriam Schäfer** (91) über 200 Meter Brust und **Stefanie Anders** (89) über 200 Meter Rücken erschwimmen. Bei den Männern holte **Daniel Werm** (90) je eine Silber-und eine Bronzemedaille, **David Behnsen** (88) schaffte zwei Bronzemedaillen in seinem Jahrgang gegen die Creme de la Creme des Schwimmens aus Hessen. ✱

Die erfolgreichen Schwimmer des SV Gelnhausen stellten sich nach dem Wettkampf dem Fotografen.

GNZ, 19.10.2007

Kunert räumt alles ab

Dritte Nachwuchsmannschaft des SV Gelnhausen in Oberursel

Gelnhausen (re). Mit zehn Kindern reiste die dritte Nachwuchsmannschaft des SV Gelnhausen nach Oberursel, um an dem Hochtaunus-Cup auf der 25-Meterbahn teilzunehmen. Die Mädchen waren dabei deutlich in der Mehrheit und zeigten, was in den Jahrgängen 1996-1999 an bemerkenswerten Leistungen steckte. Besonders stark war der einzige Junge. Alexander Kunert, der bei acht Starts acht Mal Gold gewann.

Alexander Kunert

Die Gelnhäuser Nachwuchsschwimmer.

Jüngste Teilnehmerin des SVG war **Franziska Kunert** (Jahrgang 1999), die über die vier Kurzstrecken startete und eine Gold- sowie eine Silber- und zwei Bronzemedaillen gewann. **Zoe Berg** (97) holte bei acht Starts zweimal Silber und einmal Bronze. Jeweils einmal Silber und zweimal Bronze ergatterten **Josefine Emmel** (97) und **Selina Kaletta** (97). **Ina Richert** (97), gerade erst seit Sommer in der Mannschaft, holte gleich eine Bronzemedaille.

Einziger Junge aus Gelnhausen war an diesem Wochenende **Alexander Kunert** (96) aus der ersten Nachwuchsmannschaft, der bei seinen acht Starts jeweils alle acht gewann.

Für die junge dritte Nachwuchsmannschaft war dieser erste Wettkampf der Saison eine Standortbestimmung und es ergaben sich bereits erstaunlich gute Leistungen. *

GT, 04.10.2007

SVG mit guter Frühform

Gelnhäuser Asse starten in Hofheim erfolgreich in die Saison - 69 Siege, 110 Bestleistungen

GELNHAUSEN (gt). Einen ersten gelungen Härtetest im Hinblick auf die kommenden schweren Saison-Aufgaben wie Hessische Meisterschaften, Deutsche Meisterschaften und die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften (DMS) haben die 31 Schwimmer aus der 1. Mannschaft und der 1. Nachwuchsmannschaft des Schwimmvereins Gelnhausen in Hofheim bestritten. Viele Schwimmer zeigten dabei schon eine erstaunliche Frühform, so dass beide Mannschaften mit insgesamt 69 Siegen bei 110 persönlichen Rekorden heimkehren konnten.

Die erfahreneren Herren-Schwimmer des SVG einmal ganz anders: Alexander Brechtel, Alexander Kögler, Felix Gundlach, Ralf Stadelman, Martin Ottmann

Besonders erwähnenswert sind die sieben Qualifikationszeiten für die Deutschen Kurzbahn-Meisterschaften Ende November in Essen. Die Gelnhäuser Damenstaffel schaffte dieses hohe Ziel gleich in zwei verschiedenen Disziplinen und zwar über 4x50 m Freistil in der Besetzung **Bo Heeger** (Jahrgang 93/0:28,48 Sek), **Jana Dinges** (91/0:28,34 Sek), **Tamara Staab** (90/ 0:29,50 Sek.) und **Stefanie Anders** (89/0:28,44 Sek.) sowie über 4x50 m Lagen in der Besetzung Jana Dinges (91/Rücken/0:31,76 Sek.), Bo Heeger (93/Brust/0:35,38 Sek.), Stefanie Anders (89/Delfin/0:30,33 Sek.) und **Lynn Heeger** (85/Kraul/0:27,03 Sek.). Gleich drei Tickets für die Deutschen Meisterschaften in Essen konnte Stefanie Anders (89) einlösen, über 50 m Schmetterling, sowie ihren Paradedisziplinen 50 m Rücken und 100 m Rücken. Lynn Heeger (85) über 100 m Lagen und ihre Schwester Bo Heeger (93) über 50 m Brust dürfen ebenfalls in Essen antreten.

Aus der ersten Nachwuchsmannschaft qualifizierten sich **Jenny Staack** und **Alexander Kunert**, beide Jahrgang 1996, nunmehr für sämtliche Schwimmstrecken bei den hessischen Meisterschaften Anfang Dezember in Fulda. *

Seit über 30 Jahren
sind wir für Sie da.

Von der Idee
bis zum Druck.

Privatdrucksachen

Adressaufkleber
Danksagungen
Einladungen
Geburtsanzeigen
Geschenk-Gutscheine
Hochzeitseinladungen
Privatbriefbogen
Trauerbriefe / Trauerkarten

Wir drucken
im Offsetdruck

Broschüren
Datenblätter
Durchschreibesätze
Flyer und Formulare
Geschäftsberichte
Handbücher
Handzettel
Kalender
Karteikarten
Kataloge
Plakate
Postkarten
Präsentationsmappen
Preislisten
Prospekte
Quittungen / Rechnungen
Speisekarten

werbung&druck
m.kroeber gmbh flexibel & servicestark
Vogelsbergstraße 5 · 63589 Linsengericht
Telefon (0 60 51) 97 42-0 · Fax (0 60 51) 7 10 89
E-Mail info@kroeber.com · www.kroeber.com

Miller überrasch

19. Internationaler Niesen-Cup in K

Köln (re). Im Landes-Leistungszentrum in Köln-Junkersdorf wurde zum 19. Mal der internationale Niesen-Cup ausgetragen, an dem seit einigen Jahren auch immer wieder Springer und Springerinnen des SV Gelnhausen teilnehmen.
In diesem Jahr starteten fünf Aktive des SVG in den Nachwuchsklassen dieses Wettkampfes und wussten im Feld der Teilnehmer aus Ungarn, Litauen, Kroatien, Großbritannien, Belgien, Niederlande und zehn Vereinen aus Deutschland mit guten Leistungen auf sich aufmerksam zu machen.

Jan-Niklas Miller kämpfte in der Nachwuchsklasse 96/97 um jeden Punkt und damit um jeden Platz. Seine Sprünge gelangen ihm hervorragend. Die Konkurrenz war außerordentlich stark, und vor dem letzten Durchgang trennten die Medaillenkandidaten nur wenige Punkte. Miller behielt die Nerven und zeigte einen gelungenen eineinhalbfachen Salto vorwärts gehockt. Mit der Gesamtpunktzahl von 96.05 wurde Miller fantastischer Dritter in diesem Wettkampf und holte sich damit seine erste Medaille bei einem internationalen Wettkampf. Wie knapp die Entscheidung war, machen die weiteren Ergebnisse klar. Der Vierte hatte nur fünf Hundertstel-Punkte Vorsprung vor dem SVG-Springer. Mit seiner tollen Leistung krönte Jan Niklas Miller das insgesamt sehr gute Abschneiden der Gelnhäuser beim internationalen Niesen-Cup.

In einem weiteren Wettkampf ging **Florian Werner** vom Ein-Meter-Brett an den Start, der erst seit einigen Monaten beim SVG trainiert. Mit 22 Teilnehmern war der Nachwuchswettkampf

t mit Bronze

öln

GNZ, 28.11.2007

der Altersklasse 1998 und jünger gut belegt, und Florian schlug sich wacker. Gleich bei seinem ersten Sprung heimste er sieben Wertungen ein, konnte aber nicht alle Sprünge in dieser Qualität zu Wasser bringen. Mit seinem 16. Platz war Trainer Dieter Dörr zufrieden, insbesondere, da dieser internationale Vergleich überhaupt der erste Wettkampf für Florian war.

Franziska Kunert ging ebenfalls vom Ein-Meter-Brett in der Nachwuchsklasse 1998 und jünger an den Start und hatte mit 33 Teilnehmern den größten Wettkampf zu absolvieren. Die Achtjährige zeigte schöne Sprünge und konnte im Feld der nationalen und internationalen Konkurrenz gut mithalten. Bei den sehr engen Ergebnissen – zwischen Platz 9 und Platz 22 lagen nur zehn Punkte – erkämpfte sich Franziska mit ihren vier Sprüngen einen sehr beachtlichen 16. Rang.

Die Altersklasse 1996/97 hatte ebenfalls im Nachwuchswettkampf vom Ein-Meter-Brett anzutreten. **Sandrin Heßberger** vertrat hier den SVG hervorragend. Die starke Konkurrenz der 25 Teilnehmer machte den Wettkampf vom ersten bis zum letzten Sprung hoch spannend. Sandrin ging sehr konzentriert zur Sache und zeigte gute Sprünge. Hier und da waren noch leichte Schwächen sichtbar, aber mit ihrem zwölften Platz in dem auch leistungsmäßig hochklassigen Wettkampf waren die Trainer Rudi Altmann und Dieter Dörr sehr zufrieden.

Mit zwei Aktiven war der SVG in der Nachwuchsklasse 96/97 bei den Jungs vom 1-Meter-Brett vertreten. Gleich zwei Gelnhäuser kamen unter die letzten Zehn. **Justus Hilfenhaus** zeigte tolle Sprünge und steigerte sich von Sprung zu Sprung. Mit 91.10 Punkten konnte Justus hoch zufrieden sein, zumal ihm damit gerade mal sechs Punkte bis aufs Treppchen fehlten. Ein hervorragender siebter Platz in der internationalen Konkurrenz war der verdiente Lohn für diese schöne Leistung. *

Jan-Niklas Miller (dritter von links) sprang auf Platz 3

Die erfolgreiche Nachwuchs-Mannschaft des SV Gelnhausen

„Man muss seinen inneren Schwe

Dieter Dörr aus Roth ist seit Jahrzehnten ein international sehr e

GELNHAUSEN. Die Sportart Wasserspringen „genießt“ in den Medien zwar ähnlich geringe Popularität wie etwa Tischtennis, aber dafür besticht sie durch Ästhetik und Athletik. Einer, der die spektakulären Sprünge beherrscht, ist Dieter Dörr aus Roth. Der 50-Jährige hat einen durchtrainierten, drahtigen Körper, um den ihn so mancher Jungspund beneiden würde. Kein Wunder, denn schon seit seiner Kindheit treibt er leidenschaftlich gerne Sport. Sein Vater trainierte damals in Burgsinn, wo Dörr aufwuchs, eine Turnergruppe, in der der spätere Wahl-Rother sein Potenzial entdeckte. Nach dem Umzug der Familie trat der damals 13-jährige Dieter der Wächtersbacher Leistungsturngruppe bei. Parallel dazu entdeckte er das Wasserspringen für sich – allerdings eher zufällig.

Ferdinand Schmitt, Vorsitzender des Schwimmvereins (SV) Gelnhausen, und Schwimmmeister Hartmut Biester sahen den jungen Dörr, als dieser sich auf dem Sprungbrett im Gelnhäuser Schwimmbad tummelte. Sie waren beeindruckt von seinen Kopfsprüngen und Saltos und witterten ein neues Talent für die Wettkampfsportart Wasserspringen. Der 13-Jährige ließ sich auf die Herausforderung ein, absolvierte Probesprünge und das erste Training. Nach einem Jahr, das von immer größer werdendem Leistungsaufwand gekennzeichnet war, gab Dörr das Turnen schließlich auf und entschied sich „mit Haut und Haaren“ für den SV Gelnhausen – bis heute. „Gott sei Dank“, sagt er im Gespräch mit den GT.

„Bisschen so wie fliegen“ 70 Pokale, 50 Teller und noch mehr Medaillen heimste der zum erfolgreichen Profisportler avancierte Wasserspringer im Laufe seiner Karriere ein. Die Titel, die er als Jugendlicher und später als Seniorenspringer erreichte, kann er gar nicht alle aufzählen. Dörrs jüngster Coup: Erst kürzlich wurde er in Slowenien Masters-Europameister in der Altersklasse 50 bis 54. Doch auch mit Talent funktioniert Wasserspringen nicht ohne Trainer. Seine Erfolge hat Dörr maßgeblich einem Dreierteam zu verdanken: dem damals hessischen Landestrainer Rudi Altmann, Ferdinand Schmitt und dem damaligen Bundestrainer Horst Görlitz. Altmann war es auch, der Dörr zuerst im Offenbacher Tamborbad und danach im Frankfurter Stadtbad Mitte mit enormem Zeitaufwand intensiv auf die Europa- und Weltmeisterschaften vorbereitete. Das hat sich gelohnt, denn Dieter Dörr legte eine beispiellose internationale Karriere hin.

1970 fing er mit dem Wasserspringen an und 1976 ging er bereits bei den Olympischen Spielen in Montreal an den Start. „Die Olympischen Spiele sind das Nonplusultra für jeden Sportler und die Teilnahme nur sehr schwer zu erreichen“, weiß Dörr, der diesen Traum (fast) drei Mal verwirklichen konnte. Er qualifizierte sich für die 1980 boykot-

einehund überwinden“

GT, 19.10.2007

rfolgreicher Wasserspringer

tierten Sommerspiele in Moskau und startete 1984 in Los Angeles. Zudem sprang er bei der Weltmeisterschaft 1978 in Berlin auf den siebten Platz und 1982 in Equador auf Rang Sechs. Bei den Europameisterschaften holte er 1985 in Sofia sogar Bronze. 39 Mal holte Dörr den deutschen Meistertitel in der offenen Klasse, ganz zu schweigen von den unzähligen anderen nationalen Titeln und Erfolgen.

Besonders viel Zeit, die Sprungrichter zu beeindrucken, bekommen Wasserspringer nicht. Egal, ob Zehnmeterturm oder federndes Dreimeterbrett – zwischen Absprung und Landung bleiben nur eineinhalb Sekunden für Akrobatik. „Es ist ein bisschen so wie fliegen“, sagt Dörr über seinen Sport. Scheinbar schwerelos dreht er sich um alle Achsen, springt eineinhalb Saltos vorwärts mit drei Schrauben oder zweieinhalb Saltos vorwärts gehechtet. Dörr beherrscht seine Disziplinen zwar, doch auf dem Zehnmeterturm packt auch einen erfahrenen Springer schon mal die Angst. „Man muss immer seinen inneren Schweinehund überwinden und das funktioniert nur, wenn man aus innerster Überzeugung springt. Man muss mit dem Herzen dahinter stehen, denn Mut alleine macht noch lange keinen Wasserspringer“, erklärt der 50-Jährige, der selbst auch schon einige schmerzhafte „Bauchflatscher“ auf die harte Wasseroberfläche gelegt hat.

Angst auf dem Sprungturm 1985 sagte Dörr nach einer hartnäckigen Schulterverletzung und der Geburt seines ersten Sohnes dem internationalen Sportparkett erst mal ade und gibt den innerdeutschen Meisterschaften und der Familie den Vorrang. Er begann,

Von Kopf bis Fuß konzentriert: Dieter Dörr aus Roth bei der diesjährigen deutschen Masters Meisterschaft in Regensburg

Nachwuchsspringer zu trainieren, und ist seit zehn Jahren Springwart beim SV Gelnhausen. Zudem war Dörr Stadtverordneter in Gelnhausen und engagiert sich neben seinem Beruf als Hauptamtsleiter in Bad Orb derzeit auch politisch als stellvertretender Ortsvorsteher. „Und ich bin Fan von meinem Steingarten“, verrät der Hobbygärtner. Doch wenn er sich heute noch mit seinem mittlerweile zum lieben Freund gewordenen Turmspringtrainer Rudi Altmann den gymnastisch-künstlerischen Sprüngen hin gibt, sind ihm stets die faszinierten Blicke der Schwimmbadbesucher sicher. *

Ihr Lieferant für VEREINSBEDARF

Gravuren bei Pokalbestellungen **gratis*** (* 3-zlg. Gravur)

J. BERGEON

In der Altstadt-Am Untermarkt 3
GELNHAUSEN Tel. 06051-4048

HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN

HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70

GNZ, 06.09.2007

Dieter Dörr holt zweimal Gold

Masters-EM in Slowenien

Gelnhausen (re/dg). Die Seniorenspringer des SV Gelnhausen, Eva Schübel und Dieter Dörr, zeigten bei den elften Masters-Europameisterschaften in Jesenice (Slovenien) herausragende Leistungen.

Der erfahrene Seniorenspringer Dieter Dörr, von seinem Trainer Rudi Altmann bestens betreut, eröffnete die Wettkämpfe mit seinem Start vom Drei-Meter-Brett. Dort präsentierte sich Dörr in hervorragender Form und übernahm die Führung im Wettkampf der Altersklasse 50-54. Mit gelungenen Sprüngen glänzte der Gelnhäuser und erhielt auf seinen eineinhalbfachen Salto vorwärts mit einer Schraube von vier der fünf Kampfrichter die Höchstwertung von zehn Punkten. Nach sechs Sprüngen siegte Dörr mit über 100 Punkten Vorsprung vor Veli Pekka Koponen aus Finnland und Karl Eimar Espeseth aus Norwegen.
Auch vom Ein-Meter-Brett dominierte Dörr und konnte den Wettkampf von Anfang an bestimmen. Mit seinem eineinhalbfachen Delfinsolo mit Wertungen bis zu 9,5 Punkten beendete der Gelnhäuser seinen Wettkampf nach sechs Sprüngen und sicherte sich dadurch mit großem Vorsprung den zweiten Europameistertitel der Masters in der Altersklasse 50-54 vor dem Zweitplatzierten Koponen aus Finnland und Jarolslav Erny aus Tschechien.

Eva Schübel musste erst am zweiten Wettkampftag aufs Brett und hatte aufgrund einer plötzlichen Wetteränderung ihren Wettkampf bei niedrigen Temperaturen, Regen und Wind zu absolvieren. Schübel kämpfte in der Altersklasse 45-49 um jeden Punkt und beendete den Wettkampf vom Drei-Meter-Brett mit 190,70 Punkten. Damit sicherte die Gelnhäuserin sich den beachtlichen vierten Platz hinter der Konkurrenz aus Ungarn, Litauen und Großbritannien.

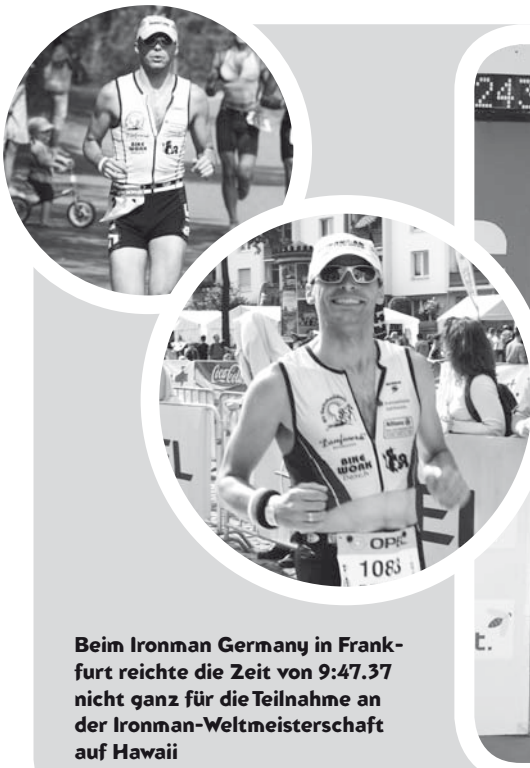
Doppel-Europameister: Dieter Dörr

Beim Wettkampf vom Ein-Meter-Brett am nächsten Tag waren die äußeren Bedingungen ebenfalls noch sehr schwierig und die niedrigen Temperaturen behinderten alle Aktiven. Eva Schübel brachte ihre Wettkampfserie dennoch gut zu Wasser und erreichte 165,45 Punkte.
Mit der Winzigkeit von fünfhundertstel Punkten schrammte sie damit am vierten Platz vorbei und wurde hinter der Finnin Tuomisto respektable Fünfte. *

SVG-Triathlet löst in Florid

Peter Kavermann für Ironman-WM qualifiziert

Florida (re). Peter Kavermann, Triathlet des SV Gelnhausen, hat es geschafft, sich den Traum eines jeden Langstreckentriathleten zu erfüllen. Beim Ironman in Florida qualifizierte er sich mit einer Gesamtzeit von 9:34:22 Stunden nach 3,8 Kilometern Schwimmen, 180 Kilometern Radfahren und 42,2 Kilometern Laufen als 15. seiner Altersklasse für die Ironman-Weltmeisterschaften 2008 auf Hawaii.



Beim Ironman Germany in Frankfurt reichte die Zeit von 9:47.37 nicht ganz für die Teilnahme an der Ironman-Weltmeisterschaft auf Hawaii

Eigentlich sollte der Höhepunkt des Jahres der Ironman Germany in Frankfurt sein. Nachdem er die Saison 2006 aufgrund einer schweren Schulterverletzung abgehakt hatte, bereitete sich Kavermann akribisch auf den Ironman Germany 2007 vor.

Tausende Rad-, hunderte Laufkilometer in den Beinen und wöchentlich drei bis vier Schwimmeinheiten absolviert, ging er in Topform an den Start.

Der Veranstalter in Frankfurt gewährleistete aber kein faires Rennen. So konnte man Pulks von 30 bis 50 Fahrern beobachten, die in Zweier- und Dreier Reihe windschattennutzend hintereinander herfuhren (die Presse berichtete ausführlich). Davon profitierten viele unsportliche Athleten, im Jargon auch „Lutscher“ genannt, was die diesjährige Vergabe der Qualifikationsplätze stark beeinflusste.

Peter Kavermann machte sich dies nicht zunutze und musste trotz einer Topzeit, die unter fairen Bedingungen die Jahre zuvor immer für eine Qualifikation gereicht hätte, das Hawaii-Ticket abschreiben. „Das hat mich natürlich sehr gewurmt“, so der Spitzenathlet.

In erster Linie angetrieben und unterstützt von seiner Familie, kam die Entscheidung zustande, es noch in diesem Jahr beim Ironman Florida packen zu wol-

a das Hawaii-Ticket

GNZ, 06.11.2007

len, wohlwissend, dass im Mutterland des Ironman die Einhaltung der Windschattenregelung von zehn Metern Mindestabstand absolut zwingend durchgesetzt wird und somit faire Bedingungen gewährleistet werden würden.

Eine Taktik für Florida sollte so aussehen, im Schwimmen und Radfahren alles zu geben und dann nach Puls zu laufen, was der Körper noch hergibt. Bei 25 Grad Außentemperatur und böigem Wind wurde das Rennen gestartet.

Nach 1:05:04 Stunden hatte Kavermann die 3,8 Kilometer lange Schwimmstrecke hinter sich gebracht, was für ihn als eher schwächerem Schwimmer, erstmals im Meer geschwommen, eine gute Zeit bedeutete und absolut im Soll war. Auf dem Rad konnte er dann zeigen, was die vielen Trainingskilometer gebracht hatten. Er arbeitete sich an Athlet um Athlet vorbei. Die Zeit für den Radsplit nach 180 Kilometern blieb bei 5:00:09 Stunden stehen, einer neuen persönlichen Bestzeit. Es war alles drin, denn jetzt kam Kavermanns eigentliche Stärke, das Laufen. Wie geplant orientierte er sich nur an seinem Puls, und es lief hervorragend. Auf der ersten Halbmarathonstrecke schlug er ein absolutes Spitzentempo an, benötigte 1:36:05 Stunden und arbeitete sich immer weiter nach vorn. Dann hieß es einfach nur beißen – denn gehen oder gar stehen bleiben sind keine Alternativen. So konnte er auf dem zweiten Teilstück der Marathonstrecke immer noch weitere Athleten überholen, ohne überholt zu werden, und war nur acht Minuten langsamer als auf den ersten 21,1 Kilometern, was zu einer überragenden Marathonzeit von 3:20:27 Stunden und Gesamtplatz 105 führte, womit er nach dem Schwimmen insgesamt 361 Plätze gut gemacht hatte. Dann galt es nur noch zu warten und zu hoffen, damit einen Qualifikationsplatz erreicht zu haben. Am Ende hieß es: „Geschafft“. ✱

GNZ, 02.11.2007

Schenzielorz setzt das Glanzlicht

SVG-Triathleten mit starken Leistungen

Gelnhausen (re). Einige Triathleten des Schwimmverein Gelnhausen gingen in jüngster Zeit bei verschiedenen Marathonwettbewerben an den Start und erzielten dabei sehr gute Leistungen.

Beim Köln-Marathon stellten sich drei Gelnhäuser der Herausforderung. **Olaf Rumbler** erreichte in der Domstadt als erster des SVG-Trios in 3:19 Stunden das Ziel. Es folgten **Horst Wendlandt** in 3:57 Stunden und **Gerd Bergmann** in 4:15 Stunden. Olaf Rumbler kommentierte nach dem Wettkampf: „Die Stimmung unterwegs war Wahnsinn."

Desweiteren starteten **Johanna Schenzielorz** und **Klaus Thierolf** beim Dresden Marathon. Bei Regen und einer Temperatur von lediglich vier Grad Celsius lief Thierolf eine gute Zeit von 2:55 Stunden. Damit landete er in seiner Altersklasse auf Platz sieben.

Johanna Schenzielorz nahm die Halb-Marathon-Distanz in Angriff; sie wurde in ihrer Altersklasse Zweite in 1:33 Stunden.

Auch beim Frankfurt-Marathon begaben sich Triathleten des Gelnhäuser Schwimmvereins auf die Strecke. Hier ihre Zeiten: **Nathalie Groth** 3:54 Stunden, **Bettina Hahner** 4:10 Stunden, **Markus Kessler** 3:03 Stunden, **Horst Wendlandt** in 3:41 Stunden, **Alexander Hufnagel** in 3:01 Stunden und **Adi Kohr** in 3:58 Stunden.
Darüber hinaus fand im Rahmen des frankfurt-Marathon über 4,2 Kilometer für den Nachwuchs statt. Für den SVG waren die beiden Nachwuchstalente **Eva Hamm** und **Maximilian Schuller** mit von der Partie. Eva Hamm erreichte mit einer Zeit von 21:40 Minuten den 43. Platz in ihrer Altersklasse. Maximilian Schuller landete in 18:46 Minuten auf Platz 70 seiner Alterklasse. ✱

ERGEBNISSE

04.12.2007
Bad Arolser-Advent-Waldmarathon

97.	Heiko Lentze	AK 45 Pl. 19	3:40.42
188.	Horst Wendtlandt	AK 40 Pl. 47	3:55.39

10. Schelmenmarktlauf 13.10.2007

Jugend			
1.	Eva Hamm	Weibl.Jug.B	25:03
Männer			
3.	Christof Kalbfleisch	AK 30	36:18
7.	Arno Kowalski	AK 40	38:26

24.10.2007

Triathlon ist nicht nur etwas für Erwachsene

Eva Hamm und Maximilian Schuller zeigen starke Leistung

Beim Hessischen Nachwuchs Cup 2007 der Triathleten in der Altersklasse Schüler A erreichte Maximilian Schuller (94) vom SV Gelnhausen den 3. Platz bei einem Feld von 25 Teilnehmern.

Maximilian Schuller

Triathlon ist durchaus etwas für Kinder und Jugendliche. So werden Wettkämpfe mit speziellen Distanzen für die entsprechenden Altersklassen angeboten. Die Wettkampfserie im Triathlon erstreckt sich von Januar bis September und beinhaltet 7 Wettkämpfe an verschiedenen Orten, die nach den Regeln der Deutschen Triathlon Union (DTU) für die jeweiligen Alterklassen ausgerichtet sind.

Der erste Wettkampf im Januar wird als Swim & Run, der zweite Wettkampf als Duathlon sowie die anderen Wettkämpfe als Triathlon ausgetragen. Von den 7 Wettkämpfen gehen jeweils die 4 besten Platzierungen in die Wertung ein. Durch Krankheiten in diesem Jahr konnte Maximilian nur an 5 Veranstaltungen teilnehmen, bei denen er zweimal Platz 1, einmal Platz 4 und einmal Platz 6 belegte. Vor allem durch seine Schwimm- und Laufstärke, sowie im Laufe des Jahres auch durch seine zunehmende Radfahrleistung erreichte er 82 von 100 möglichen Punkten und damit Platz 3 in der Gesamtwertung.

Eva Hamm (92) vom SV Gelnhausen konnte bei Ihrer Teilnahme am Mühlchen-Triathlon in DA-Arheilgen in der Altersklasse Jugend B (92/93) Platz 5 erreichen.
Desweiteren belegten Eva und Maximilian im August beim Spessart-Therme-Duathlon in Bad Soden-Salmünster in der entsprechenden Altersklasse jeweils den 1. Platz und stellten damit ihre derzeitige Stärke unter Beweis. *

11. Alzenauer Triathlon 09.09.2007

Frauen					
13. Claudia Schönfeld	AK 20 Pl. 2	1:38.15			
Männer					
2. Patrick Röll	AK 25 Pl. 1	1:10.48	7. Egmont Pietruschka	AK 40 Pl. 2	1:13.01
4. Achim Schneider	AK 40 Pl. 1	1:11.29	12. Markus Kessler	AK 30 Pl. 1	1:16.10
6. Jörn Gabler	AK 20 Pl. 1	1:12.38	43. Thomas Lach	AK 45 Pl. 7	1:22.36

Benjamin Hartmann gewinnt Flieden Triathlon

GNZ, 31.08.2007

Starker Auftritt des Schwimmvereins Gelnhausen

Flieden/Gelnhausen (re). Beim Königreich Triathlon in Flieden über die Sprintdistanz siegte der 20-jährige Benjamin Hartmann.

Ganz oben auf dem Siegertreppchen: Benjamin Hartmann. Den zweiten Platz belegte Michael Lik

Bei angenehmen Temperaturen, nicht zu heiß und nicht zu kalt, ließ der athlet des SV Gelnhausen über 180 Sportler hinter sich.

Für die 500 Meter Schwimmen im Freibad in Flieden benötigte der Ausdauersportler 8:17 Minuten, wobei hier die Wechselzeit zum Rad noch mit enthalten ist. Die Radstrecke – hier waren 25 km zu absolvieren – führte über Rückers zurück nach Flieden. Hartmann bewältigte die Distanz in 41,44 Minuten und wechselte dann auf seine Paradedisziplin, das Laufen. Hier stellte der talentierte Sportler aus Gelnhausen seine Klasse einmal mehr unter Beweis und sicherte sich mit der schnellsten Laufzeit von 18,41 für die 5,7 km den Gesamtsieg in 1:08:42 Stunden.

Aber auch sein Vereinskamerad **Michael Lik** trug mit seinem Dritten Gesamtplatz zu einem beeindruckenden Gesamtergebnis der Ausdauersportler aus Gelnhausen bei. Seine Gesamtzeit betrug 1:10:04 (7:32, 42,25, 20,07).

Dritter im Bunde der Herren der SV-Männer war **Gerhard Elster** mit einer Zeit von 1:17:17 als Gesamt 17. (9:08, 47:38, 20:31).

Bei den Frauen beeindruckte **Helena Karl** als zweite ihrer Altersklasse in einer Zeit von 1:27:14 (9:42, 52:52, 25:08) und **Nathalie Groth** als vierte ihrer Altersklasse mit einer Zeit von 1:29:10 (8:34, 55:42, 24:52).

Der erst zehn Jahre alte **Christian Ries** siegte sogar in seiner Altersklasse und beendete den Triathlon in der beeindruckenden Zeit von 1:47:25 (10:39, 1:03:12, 32:03). Besonders beachtlich ist die Tatsache, dass der Nachwuchsathlet aus Gelnhausen noch zehn erwachsene Sportler hinter sich ließ – hier hat der SV ein neues Talent in seinen Reihen.

Bei den Mannschaften erreichte das Team des SV Gelnhausen, besetzt mit **Alexander Kögler, Niklas Böhm und Maximilian Schuller** den ersten Platz der Altersklasse MK. Die Nachwuchssportler benötigten gemeinsam 1:29:35 (8:36, 54:53, 24:35). *

iRONMAN 70.3 Wiesbaden

30.08.2007

SVG-Starter zeigen starke Leistung

Zwei Wochen sind nun schon vorüber, dass der erste Ironman 70.3 auf deutschem Boden ausgetragen wurde. In der hessischen Landeshauptstadt gingen Achim Schneider, Egmont Pietruschka, Christof Kalbfleisch, Manfred Schlürscheid, Alexander Hufnagel, Ralf Reutzel, Christian Bauer und Kai Rodewald für den SV Gelnhausen an den Start. Ebenfalls war der SVG mit Thomas Lach in einer Staffel vertreten.

Bei idealen Bedingungen fanden sich die Gelnhäuser gegen 7 Uhr in der Wechselzone 1 ein, um die letzten Vorbereitungen zu treffen, ein letztes Mal das Material checken und ganz wichtig, auch noch mal auf die Toilette gehen. Ab 8 Uhr wurde dann der Wettkampf mit den Profis gestartet, anschließend erfolgten alle 10 Minuten die Starts der Alterklassen. Die Schwimmstrecke war 1,9 km lang und wurde als Wendepunktstrecke im Schiersteiner Hafen geschwommen. Anschließend ging es für die Athleten auf die Radstrecke durch den Rheingau-Taunus-Kreis. Die mit 90 km und 1.500 Höhenmetern sicherlich nicht gerade einfach war. Hier galt es am Anfang nicht gleich zu viel Gas zu geben. Diese selektiver Radstrecke forderte sicherlich einige Körner, dennoch führte die Streckenwahl dazu, dass Windschattenfahren kein Thema war. Nach den bis zu 10%igen Steigungen gab es ebenso so rasante Abfahrten. Die Radstrecke war in den Ortschaften und den Anstiegen gut besucht und die Athleten erhielten so eine Menge Unterstützung.

Die Wechselzone 2 war wie das spätere Ziel in unmittelbarer Nähe des Kurhauses in Wiesbaden und die Laufstrecke führte 3 mal durch den am Kurhaus anschließenden Kurpark. Insgesamt waren auf der Laufstrecke 21,1 km zu absolvieren.

Kai Rodewald

Rückblickend betrachtet eine super organisierte Veranstaltung, die noch eine Menge Entwicklungspotential bietet. Sollte der 70.3 weiterhin in Wiesbaden stattfinden, wird es sicherlich ein ähnliche Wirkung haben wie der Große Bruder in Frankfurt, der Ironman Germany. *

Die Platzierungen:

145.	Achim Schneider	AK 40	Pl. 25	5:03.08
361.	Egmont Pietruschka	AK 40	Pl. 69	5:26.52
409.	Alex Hufnagel	AK 35	Pl. 95	5:32.09
421.	Christian Bauer	AK 18	Pl. 36	5:33.08
645.	Christof Kalbfleisch	AK 30	Pl. 130	5:55.05
651.	K. Rodewald	AK 30	Pl. 131	5:55.22
863.	Ralf Reutzel	AK 35	Pl. 214	6:23.58
923.	Manfred Schlürscheid	AK 40	Pl. 217	6:36.21

SVG im Harry Potter-Fieber

Das Junior Team des SVG (Robin Rausche, Jan-Niklas Seidel, Laura Meier, Kay Rott, Timo Grießmann, Nils Merlin Becker, Natalie Geppert, Jana und Florian Dinges) unterstützt von Matthias Jackel, Heike und Thomas Rott, Erika, Helmut und Anke Bill) war in der Harry Potter-Nacht der Stadt Gelnhausen am 26.10.07 mit einem Pavillon am Untermarkt vertreten. Zügig ging der Aufbau vonstatten, es wurde zauberhaft dekoriert, Plakate verteilt und vieles mehr. Beginn der Harry Potter-Nacht war um 19 Uhr. Die Naschereien aus dem Haribo Land waren pünktlich von Bonn direkt aus der Fabrik eingetroffen und wurden zum Verkauf angeboten. Als wahrer Renner erwiesen sich die Leuchtstäbe (Knicklichter), die zu leuchtenden Schmuckstücken zusammengesteckt werden konnten. Kurz vor Ende der Veranstaltung gegen 0.30 Uhr waren 900 Leuchtstäbe und fast ebenso viele Fledermäuse, Teufelchen, Mäuse, saure Stangen etc. aus dem Haribo Land verkauft. Neben der Werbung für den Schwimmverein kam auch eine ansehnliche Summe in die Junior Team Kasse. *

26.10.2007

haldy
Blumen + Pflanzen-Center
Inh. Heinrich Haldy
Philipp-Reis-Str. 24 · Tel. 0 60 51-25 14
63571 GELNHAUSEN

Mitglied des SVG

Hydrokultur, Grabpflege, Schnitt- und Topfblumen, Gestecke, Binderei für alle Gelegenheiten.
Samen, Spritz- und Düngemittel, Stauden, Kleinkoniferen.
Umfassendes Rasenprogramm.
Säwagen, Düngewagen, auch leihweise.

FRANZ-BAU

Mauern Betonieren Sanieren

Franz-Bau GmbH, Erlenweg 13
63628 Bad Soden-Salmünster/Wahlert
Tel. 0 60 56 - 84 94 · Fax 22 16 · www.franz-bau.de

Schwanen
Apotheke
APOTHEKER DR. PETER MICHAELIS
Im Ziegelhaus 11 · 63571 GELNHAUSEN
Telefon (0 60 51) 24 75 · Fax (0 60 51) 16 45 2

30.10.2007

„Obermarkt geht in die zweite Runde“

Der Schwimmverein Gelnhausen führt die im letzten Jahr begonnene Initiative „Mehr Bewegung in den Kindergarten“ mit dem städtischen Kindergarten am Obermarkt fort.
Die Vorschulkinder kommen in den Genuss, einmal wöchentlich an den Bewegungsspielen im Wasser teilzunehmen. Die Kinder, die zum Teil noch nie in einem Hallenbad waren, werden langsam mit dem Element Wasser und dessen Eigenschaften vertraut gemacht und so nebenbei wird die Selbstständigkeit der Kinder gefördert.
Die Kooperationen werden durch die Sportjugend Hessen gefördert die Betreuer erhalten zwei Spezialfortbildungen, regelmäßige Austauschtreffen finden statt. Neu hinzugekommen ist, dass sich die Erzieherinnen in einer verkürzten Form zur Übungsleiterin ausbilden lassen können.

Hörakustic Picard in Gelnhausen wirbt für den SVG

Hörakustic Picard in Gelnhausen wirbt für den SVG. Die Schaufenstergestaltung wurde von Frau Silke Gebke vorgenommen. Das nötige Zubehör (Pokale, Keramikteller, SVG-Souvenirs etc.) hat sie zusammen mit Frau Bill ausgesucht. Der Schwimmverein dankt der Firma Picard für die tolle Idee.

Ausgezeichnet dekoriert: Das Schaufenster der Hörakustik Picard in Gelnhausen, Im Ziegelhaus 5, Telefon 06051-9237 www.hoerakustik-picard.de

RAINER
miltenberger

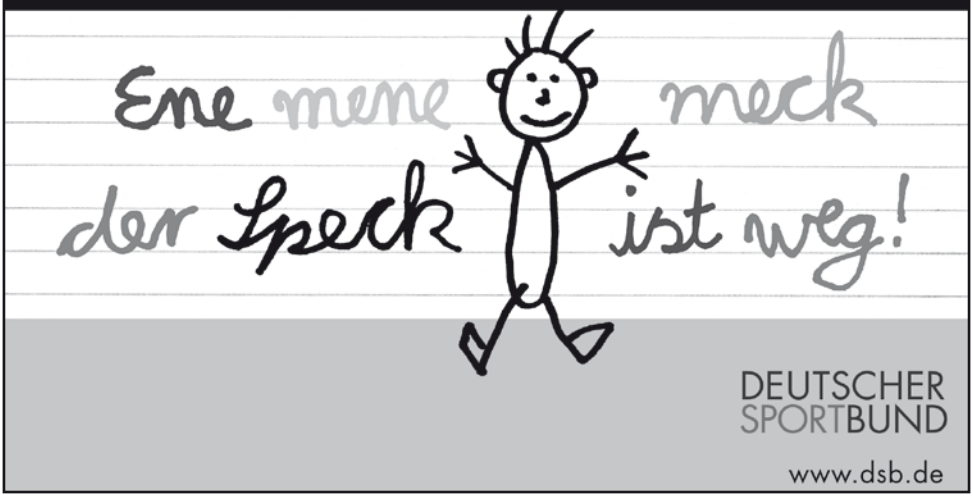
AUTOTEILE... und mehr!

www.miltenberger-autoteile.de

- GELNHAUSEN
- BÜDINGEN
- ALZENAU

Sport tut
Deutschland gut.

BEWEG DICH!



DEUTSCHER
SPORTBUND

www.dsb.de

info!

Zum Thema Fitness

Für alle Mitglieder und die, die es werden wollen

Rückenschulkurse
Montags von 18.30 - 19.15 und 19.15 - 20 Uhr
Die Teilnehmerzahl ist auf 12 Teilnehmer/Innen pro Kurs begrenzt. Es werden 10 Einheiten à 45 Minuten angeboten. Kursgebühr 40 Euro (diese Kosten werden von den Krankenkassen auf Antrag bezuschusst).

Schwimmtechniken für Erwachsene
Freitags von 19 - 19.45 Uhr für Fortgeschrittene
und 19.45 - 20.30 Uhr für Anfänger
im Nichtschwimmerbecken

Was, Du kannst nicht schwimmen? Wie oft haben wir es schon gehört, wir wissen es auch, aber man spricht nicht darüber. Wir, der Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V., schon. Schwimmen lernen als Erwachsener – kein Problem – vertrauen Sie sich unseren qualifizierten Trainern und Übungsleitern an.
Übungsleiter beider Kurse Ist Herr Thomas Rott (Physiotherapeut)

NEU

Aqua-Fitness
Freitags von 19.45 - 20.30 Uhr
Aqua-Fitness ist Stretching, Krafttraining, Ausdauerschulung und Entspannung, eignet sich hervorragend zur Kräftigung aller Muskelpartien und ist ein optimales Herz-Kreislauf-Training, wobei die Gelenke geschont werden. Die Bewegungen im Wasser sprechen gesundheitsorientierte Menschen ebenso an wie Fitnessorientierte. Dieser Kurs wird von Frau Bill geleitet.

Teilnahmevoraussetzung aller Kurse ist die Mitgliedschaft im Schwimmverein Gelnhausen. Für die Mitglieder des Vereins sind die Angebote kostenfrei.

Kontakt:
Erika Bill 06048.7154 oder
kontakt@svgelnhausen.de

Unser Training steigert das Wohlbefinden und fördert die Beweglichkeit

Die Welle der Erholung

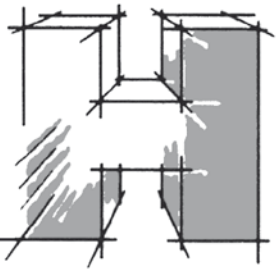
BETT KOMPLETT
BETTEN SCHMIDT

www.bett-komplett.de

über 50 Parkplätze
kostenlos am Haus

Altenhasslau Stadtweg 7 Tel. 06051/979183

Ingenieurbüro Hamm



63571 Gelnhausen • Seestraße 9

Fachplanung für Baustatik und
energietechnische Gebäudeoptimierung

Betreuer / Trainer	Mannschaft	Trainings-Nr.	Bahn	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Heike Heeger	1. Mannschaft	1	1-4	18.00-19.30					
Heike Heeger	1. Mannschaft	1	1-2		18.00-19.00	18.00-19.30	18.00-19.30	18.00-19.30	
Heike Heeger	Wettkampf	alle	1-6						8.00-13.00
	Wettkampf		1-3		13.00-14.30	13.00-14.30	13.00-14.30	13.00-14.30	
Nils Pitterling/Ibon Alberdi	Nachwuchs I	2	1-2	17.00-18.00		17.00-18.00		17.00-18.00	9.00-11.00
Anja Kunert	Nachwuchs V	18	1		16.00-17.00		16.00-17.00		
Anja Kunert	Nachwuchs III	35	1		17.00-18.00		17.00-18.00		9.00-11.00
MartinOttmann	Nachwuch IV	43	2		17.00-18.00			16.00-17.00	
Stefanie Anders	Nachwuchs II	19	3	17.00-18.00					
Stefanie Anders			1			16.00-17.00		16.00-17.00	
	Masters	3	5	19.00-20.30					
	Masters	3	1-2			19.30-20.30		19.30-20.30	
Erika Bill/Sie Keng Koh	Nichtschwimmer		NSB	15.15-16.00					
Robin Rausche	Nichtschwimmer		NSB	15.15-16.00					
Erika Bill/Cornelia Rühl/	Nichtschwimmer		NSB	16.00-18.15					
Sie Keng Koh									
Robin Rausche/Melissa Thel	Nichtschwimmer		NSB	16.00-18.15					
Erika Bill	Seepferdchen	42	1	14.00-15.00					
Robin Rausche	Anfänger	45	2 u. 3	14.00-15.00					
Jan Niklas Seidel	Fortgeschrittene	39	1	15.00-16.00					
Melissa Thel	Anfänger	12	6	15.15-16.00					
Fabian Gackenheimer	Fortgeschrittene	38	3	15.00-16.00					
Kay Rott	Anfänger	6	4	15.15-16.00					
Heike Rott	Anfänger	34	5	15.15-16.00					
Nils Martin Becker	Anfänger	31	2	15.00-16.00					
Jan Niklas Seidel	Anfänger	41	2	16.00-17.00					
Timo Grießmann	Fortgeschrittene	29	1	16.00-17.00					
Kay Rott	Fortgeschrittene	4	SB	16.00-17.00					
Peter Rühl	Jugendliche	7	4	16.00-17.00					
Peter Rühl	Jugendliche	5	3	16.00-17.00					
Heike Rott	Fortgeschrittene	11	5 u 6	16.00-17.00					
Joana Schmelzer	Fortgeschrittene	10	5	17.00-18.00					
Heike Rott	Anfänger	9	4	17.00-18.00					
Kay Rott	Anfänger	13	6	17.00-18.00					
Joana Schmelzer	Anfänger	14	6	18.00-19.00					
Peter Rühl	Jugendliche	17/21	4	18.00-19.00				19.00-20.00	
Erika Bill	Jugendliche	40	6	18.30-19.30					
Erika Bill	Seepferdchen				15.00-16.00				
Herbert Giesch	Freischwimmer	15	1			15.00-16.00			
Erika Bill/Ibon Alberdi	Seepferdchen	20	2				16.00-17.00		
Robin Rausche	Jugendliche	13	1				17.00-18.00		
Erika Bill /Jana Dinges	Seepferdchen	28	2					14.00-15.00	
Erika Bill /Jana Dinges	Freischwimmer	47	1					15.00-16.00	
Erika Bill	Aqua Fitness		6					19.00-20.30	
Thomas Rott	Erwachsene		NSB					19.00-20.30	
	SVG-Mitglieder		5					19.00-20.30	
Heiko Lentze	Triathleten		1	19.30-20.30			20.00-21.00	19.30-20.30	8.00-9.00
Rudi Altmann	Fortgeschrittene					16.30-18.00			
Rudi Altmann	Senioren			18.30-19.15					
Dieter Dörr	Talentförderung							15.30-17.00	
	Fortgeschrittene			17.00-18.30				17.00-18.30	

Wasser-springen

PRINTHOUSE BAD ORB

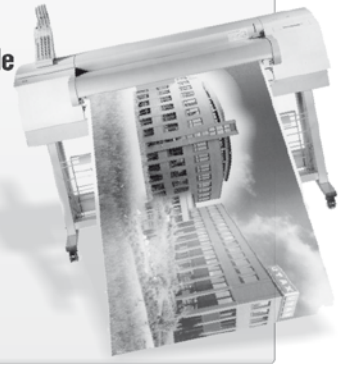
Bad Orber Blättche

Das Stadtmagazin für Bad Orb und Umgebung (über 9.000 Auflage)

Schnell, flexibel, nah!

Wir sind Ihr Partner, wenn es um Digitaldruck (bis DIN A0 in 6-Farb-Drucktechnik), Kopie bis DIN A2 (in s/w bis DIN A2, fbg: bis DIN A3) und Offsetdruck geht. Textildruck-Service: Plot, Siebdruck und Laser

Redaktionskompetenz: 20 Jahre Erfahrung
Zeitung ist machbar - Download unter printhouse24.de



Digital: Schicken Sie uns Ihre Aufträge per E-Mail und ISDN als cdr- oder pdf-Datei, als jpg oder tif

Birkenallee 2a * 63619 Bad Orb
Tel. 0 60 52-34 05 * Fax 34 95
info@printhouse-bad-orb.de
Infos und Preise unter www.printhouse24.de

HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Platschi
GRÜSST ALLE
WASSERRATTEN

HALLENBAD IN GELNHAUSEN

Das familienfreundliche Sport- und Freizeitbad im Kinzigtal.

Nach Umbau neu eröffnet. Für alle Altersstufen, Kleinkinderbecken. Gemütlich-attraktive Sauna.

Ruheräume, Solarien, Unterwasserbeleuchtung. Jetzt eintauchen.

Hallenbad in Gelnhausen mit Cafeteria
Gelnhausen · Am Hallenbad 1
Telefon (0 60 51) 1 70 70

...an Daniel Wagenknecht

+ geboren am 15. August 1983 +

+ Wohnort: Biebergemünd-Wirtheim +

+ Beruf: Consultant + Aktiv im Verein: Schwimmer 1. Herrenmannschaft +

1. Letztes gutes Live-Konzert? Beim Uni-Sommerfestival in Paderborn haben Juli und Fettes Brot richtig gerockt, und ich auch...

2. Letztes gegebenes Autogramm? Vor zwei Stunden bei Aral unter einer 50 EUR Rechnung

3. Letztes Mal betrunken? Gar nicht so lange her: Nach der zweiten Runde der DMS-Bierstaffel in Gelnhausen.

4. Letzte Bestellung bei McDonalds? Ein stinknormales Bic-Mäc-Menu mit Cola und Ketchup

5. Letztes Strafmandat für zu schnelles Fahren? A7 Fulda - Kassel, sehr beliebte Stelle, bergrunter, ganz links und der schnellste - knips !

6. Letztes gelesenes Buch? Oh je, das war während der Schulzeit - hat mir jeglichen Spaß am Lesen verdorben

7. Letzter geschriebener Brief? Liebesbrief an meine Freundin

8. Letztes Mal, dass der Falsche gewonnen hat? Italien...

9. Letzter Besuch im Zoo? Ich war der Zoo: Kraftraum im Freibad im Hochsommer!

10. Letztes Mal als Held gefühlt? Vorletzte Woche bei den Deutschen Meisterschaften, nachdem wir einen uralten Vereinsrekord für die Lagenstaffel getoppt haben.

11. Letzter Wettkampf, den du voll verhauen hast? Bierstaffel bei der DMS, ich muss einfach lernen, schneller zu trinken...

12. Letztes Mal vorm Fernseher eingeschlafen? Zum Glück gibt es Sleep-Timer, den nutze ich regelmäßig

13. Letzte Verletzung? Januar im Skiurlaub hat mich eine Eisplatte auf der Piste umgehauen. Diagnose Rippenprellung mit anschließender 3-monatiger Schwimmpause.

14. Letztes Mal unpünktlich? Da sage ich nur Deutsche Bahn - mit der muss ich leider momentan sehr viel reisen.

15. Letztes Bild gemalt? Ich ? Malen ? Das verträgt sich nicht

16. Letztes Mal getanzt? Vor Freude nach Erfahren meiner Bachelornote.

17. Letztes Mal im Kino? Seit wann kommt der Knochen zum Hund? Ein Beamer lässt das Kino nach Hause kommen.

18. Letzter unnötiger Wutausbruch? Knips auf A7 - dann Wutausbruch!

19. Letzte unnötige Frage? Nach 1500m Freistil: "War es anstrengend ?"

20. Letzte unnötige Antwort? Ja.

OPTIK DIENER

Ihr Spezialist für

Brillen und Contactlinsen

Am Ziegelturm

Tel. 06051/2974 · Gelnhausen

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 19.30 Uhr
Samstag 9 - 16 Uhr

Wir bringen das Wohnen auf den Punkt!

DECO-POINT

Fachmarkt für schönes Wohnen

Main-Kinzig-Straße 33 • 63607 Wächtersbach • Tel. 0 60 53/60 16 36

Getränkefachgroßhandel
Haas
Seit 1903 Kelterei

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
9.30 – 18.00 Uhr
Samstag
9.00 – 13.00 Uhr

Altenhaßlauer Weg 1 – Vor Mercedes-Kreis –
63571 **Gelnhausen-Hailer** **Telefon 0 60 51/61 0 61**

Wir führen rund 400
GETRÄNKE ALLER ART
in unserem SB-Abholmarkt
– Parkplatz direkt am Haus –

rüppel

bauzentrum und OBI

gelnhausen · tel. (0 60 51) 82 39-0

Lasst alles raus...

...was Euch an Ideen so einfällt: Ein Bericht zu interessanten Themen, eine Buch- oder CD-Kritik, ein Aufsatz über den letzten Urlaub an der Nordsee...
schreibt, faxt oder mailt... es könnte sein, dass es in der nächsten Ausgabe der Schwimmbrille veröffentlich wird.

Die Schwimmbrille
Schwimmverein Gelnhausen
Postfach 1841, 63558 Gelnhausen
Fax: (0 60 51) 1 81 18 oder
(0 60 51) 9 12 02 01
E-Mail: m.bechtold@svgelnhausen.de

Preise für Inserate:

Ab dem 1. Januar 2002 gelten für Inserate in unserer Vereinszeitschrift folgende Preise:

1/4 Seite	25,– Euro
1/3 Seite	30,– Euro
1/2 Seite	40,– Euro
3/4 Seite	55,– Euro
1/1 Seite	75,– Euro

SVG-Kontonummern:
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 86 22 515

Kreissparkasse Gelnhausen
BLZ 507 500 94 · Kto. 61 094

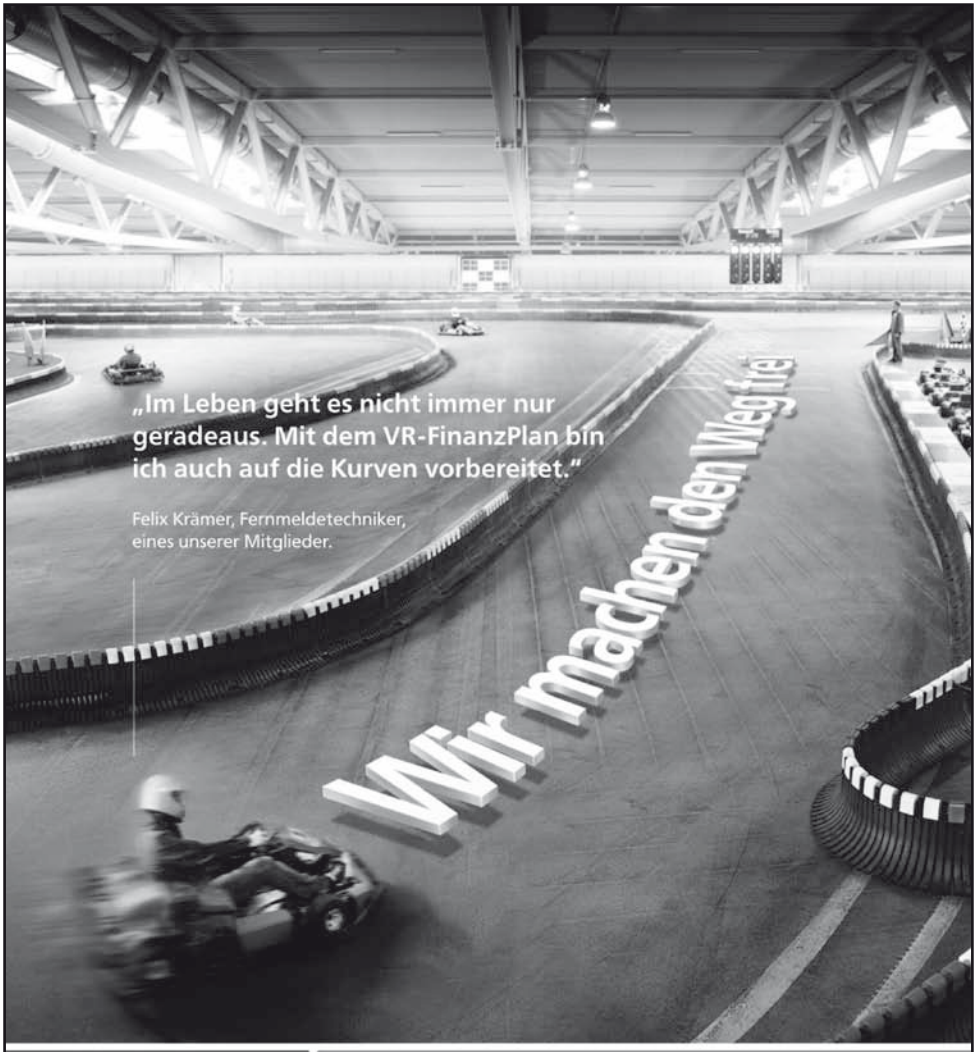
SVG-Spendenkonto:
VR Bank Bad Orb-Gelnhausen
BLZ 507 900 00 · Kto. 108 622 515

Liebe Mitglieder!

Unsere Vereinszeitschrift „Die Schwimmbrille“ kann nur mit Hilfe vieler Inserenten herausgegeben werden. Wir möchten Sie daher sehr herzlich bitten, bei Ihren Einkäufen auch die Firmen und Geschäfte zu unterstützen, die unsere Vereins- und Jugendarbeit fördern. Wir könnten uns sogar vorstellen, dass es die Firmeninhaber freut, wenn Sie bei Ihrem Einkauf darauf hinweisen, dass Sie wegen des Inserats in der SVG-Vereinszeitung als Kunde gekommen sind.
Sie wissen doch: Eine Hand wäscht die andere. Vielen Dank.

impressum

Herausgeber: Schwimmverein Gelnhausen 1924 e.V.
Redaktion: Dr. Rolf Müller
Gestaltung: dieEMsign.de, Gelnhausen
Anzeigen: Matthias Bechtold
Erscheinung: vierteljährlich
Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Werbung & Druck, M. Kroeber, Gelnhausen



VR-FinanzPlan

Jeder hat Wünsche, Pläne und Ziele. Wir helfen Ihnen, diese zu verwirklichen.
Abgestimmt auf Ihre persönliche Situation entwickeln wir eine individuelle Finanzplanung.
Und wenn sich etwas ändert, passen wir Ihren VR-FinanzPlan an.
www.vbrb.de

VR Bank
Bad Orb-Gelnhausen eG